Grundkurs Zellular Medizin

Was Sie über die Gesundheitsbedeutung von Mikronährstoffen und die Arbeit unserer Gesundheits-Allianz wissen sollten

Ziel dieses Kurses (I)

Am Ende dieses Kurses werden Sie wissen, warum:

1. **Krankheiten auf Ebene der Zellen entstehen**
2. **Ein Mangel an Bio-Energie in den Zellen die häufigste Ursache organischer Fehlfunktion und Krankheit ist**
3. **Vitamine und Zell-Vitalstoffe die wichtigsten Bioenergie-Träger sind**
4. **Ein Mangel an Zell-Vitalstoffen eine der Hauptursachen für die Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs und anderen Volkskrankheiten ist.**

Ziel dieses Kurses (II)

Am Ende dieses Kurses werden Sie wissen, warum:

5. **Die Bedeutung der Zell-Vitalstoffe für die Gesundheit wissenschaftlich begründet ist und dieses Wissen Grundlage der modernen Zellular Medizin ist.**
6. **Die Zellular Medizin Eckpfeiler einer zukünftigen Gesundheitsversorgung sein wird und die Voraussetzung dafür, dass die Volkskrankheiten von heute in zukünftigen Generationen weitgehend unbekannt sein werden.**
7. **Die Pharma-Lobby alles tun wird, um Ihnen dieses Wissen auch weiterhin vorzuenthalten.**

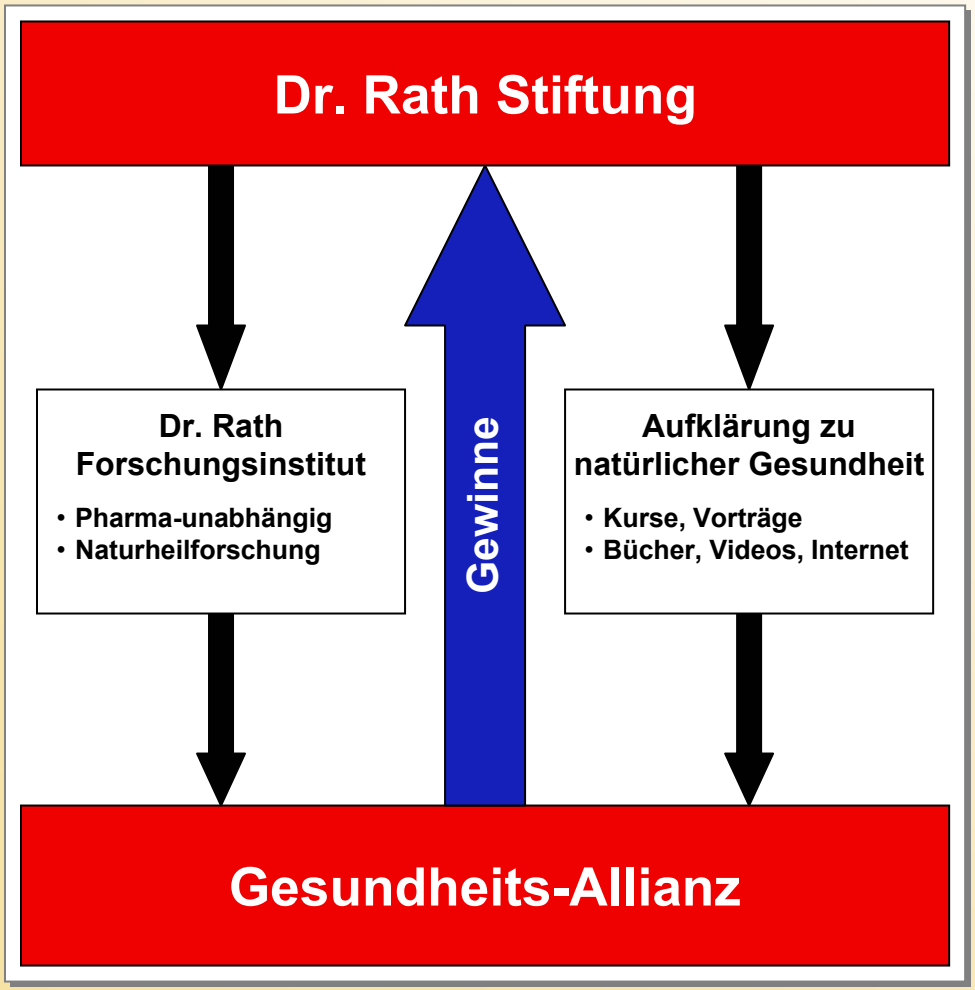
Vor allem werden Sie wissen, wie Sie mit diesem Wissen sich selbst und anderen helfen können.

Inhalt dieses Kurses

- Grundlagen der Zellular Medizin
- Zellular Medizin und Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Zellular Medizin und Krebs
- Zellular Medizin und AIDS
- Das Pharma-Geschäft mit der Krankheit
- Was wir bisher für eine gesunde Welt getan haben
- Was Sie jetzt tun können

Was Sie vorab wissen sollten:

Alle Gewinne gehen in eine Stiftung



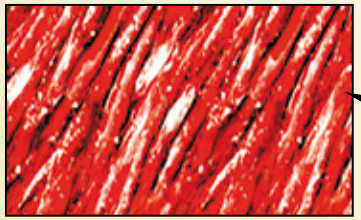
Wir sind eines der wenigen weltweit tätigen Unternehmen im Gesundheitswesen, bei dem alle Gewinne in eine Stiftung fließen und ausschließlich zu gemeinnützigen Zwecken verwendet werden.
Dies sind vor allem:

- **Zell-Vitalstoff-Forschung**
- **Aufklärung über Gesundheits-Bedeutung von Zell-Vitalstoffen**

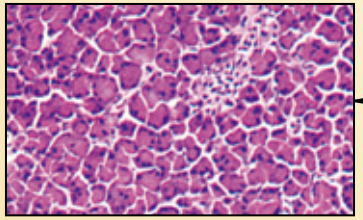
Unsere Gesundheits-Allianz trägt schon heute die Kernmerkmale des zukünftigen Gesundheitswesens: Krankheit darf kein Geschäft sein!

Grundlagen der Zellular Medizin

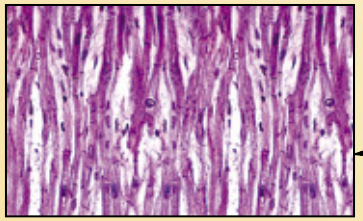
Krankheiten entstehen auf Zell-Ebene



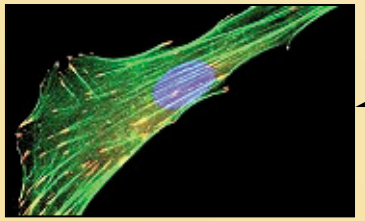
Gefäßwandzellen
(Endothel)



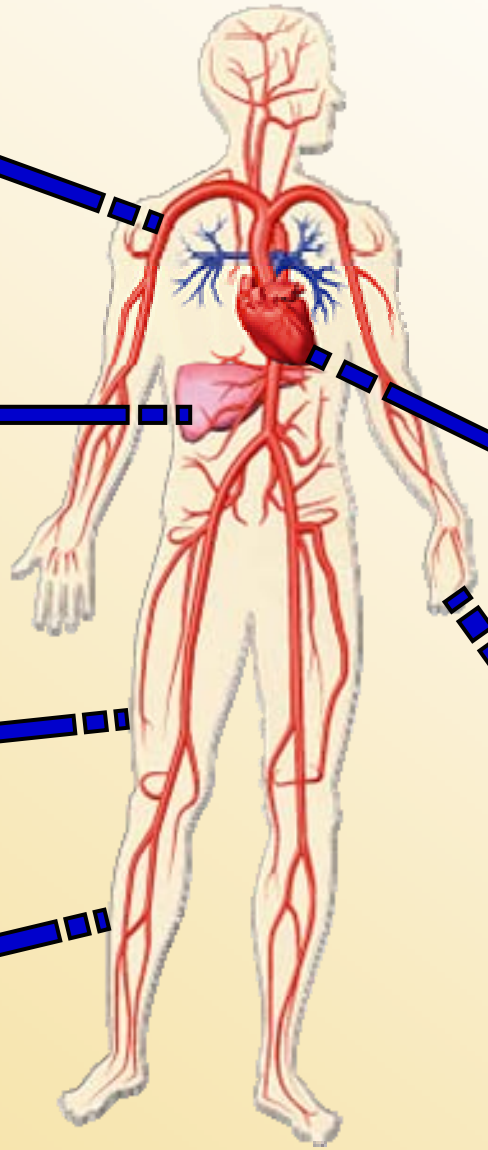
Leberzellen



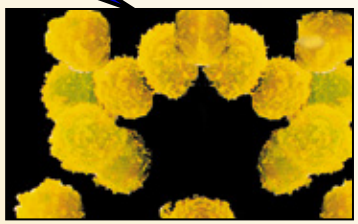
Muskelzellen



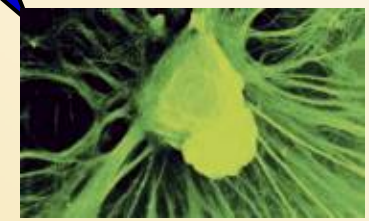
Bindegewebszelle



Gesundheit und Krankheit unseres Körpers entscheiden sich auf der Ebene von Millionen Zellen, die unseren Körper und seine Organe aufbauen.

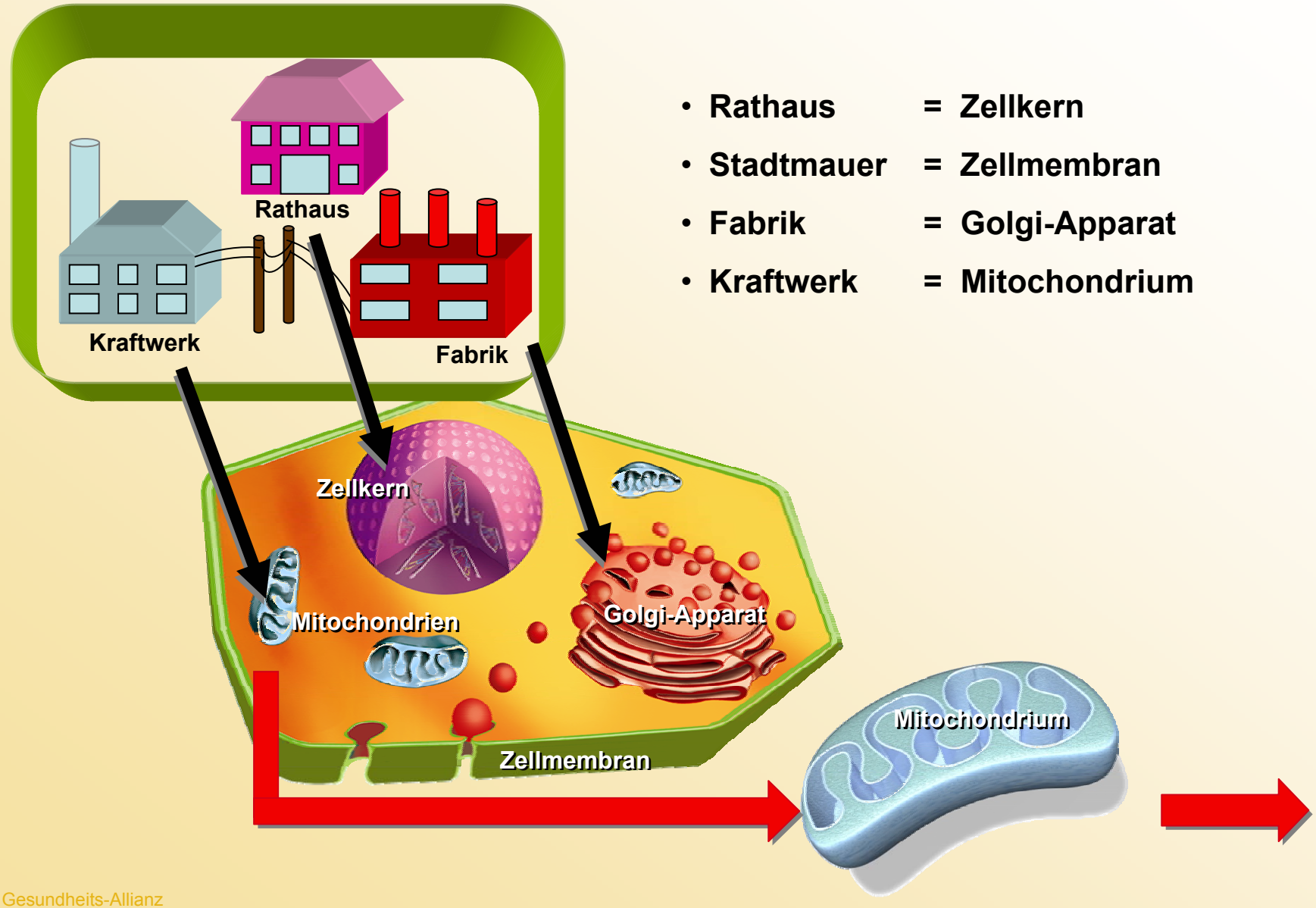


Blutzellen



Nervenzelle

Jede Zelle ist wie eine kleine Stadt



- Rathaus = Zellkern
- Stadtmauer = Zellmembran
- Fabrik = Golgi-Apparat
- Kraftwerk = Mitochondrium

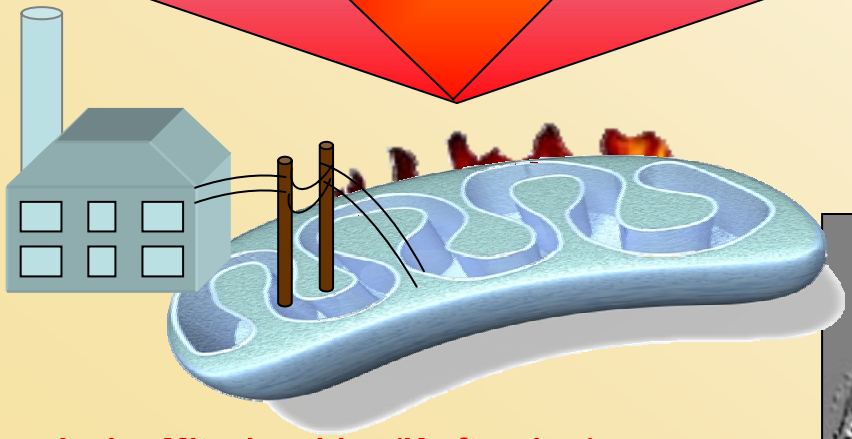
Zell-Vitalstoffe sind lebenswichtig für den Zell-Stoffwechsel

Makro-Nährstoffe sind die Brennstoffträger („Brickets“) des Zellstoffwechsels

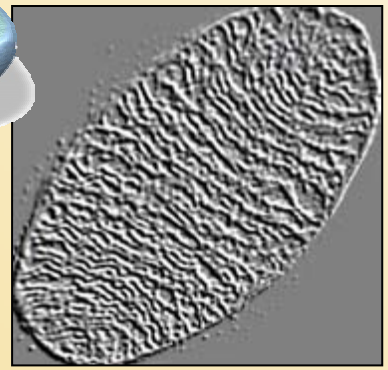
- Eiweiße
- Kohlehydrate
- Fette

- Vitamine
- Mineralstoffe
- Spurenelemente
- Aminosäuren

Mikro-Nährstoffe (Zell-Vitalstoffe) sind die Katalysatoren („Zünder“) des Energiestoffwechsels aller Zellen



In den Mitochondrien (Kraftwerken) der Zellen wird die Bioenergie für den Zellstoffwechsel produziert



Mitochondrium unter dem Elektronenmikroskop

Zell-Vitalstoffe sind die Haupt-Energielieferanten für den Zellstoffwechsel, ohne die Leben nicht möglich wäre.

Zell-Vitalstoffe werden – unabhängig vom Zelltyp – darüber hinaus für eine Vielzahl biochemischer Reaktionen benötigt.

Ein chronischer Mangel an Zell-Vitalstoffen ist die häufigste Ursache zellulärer Unterfunktion und Hauptursache von Volkskrankheiten wie Herzinfarkt und Krebs.

Die wichtigsten Zell-Vitalstoffe

Zell-Vitalstoffe sind Naturstoffe, die Millionen unserer Körperzellen zum Leben und zu optimaler Funktion fortwährend benötigen.

Die wichtigsten Zell-Vitalstoffe sind:

- **Vitamine**
- **Mineralstoffe**
- **Spurenelemente**
- **bestimmte Aminosäuren**
- **andere Naturstoffe, z.B. Polyphenole**

Entscheidende Bedeutung der Kombination von Zell-Vitalstoffen

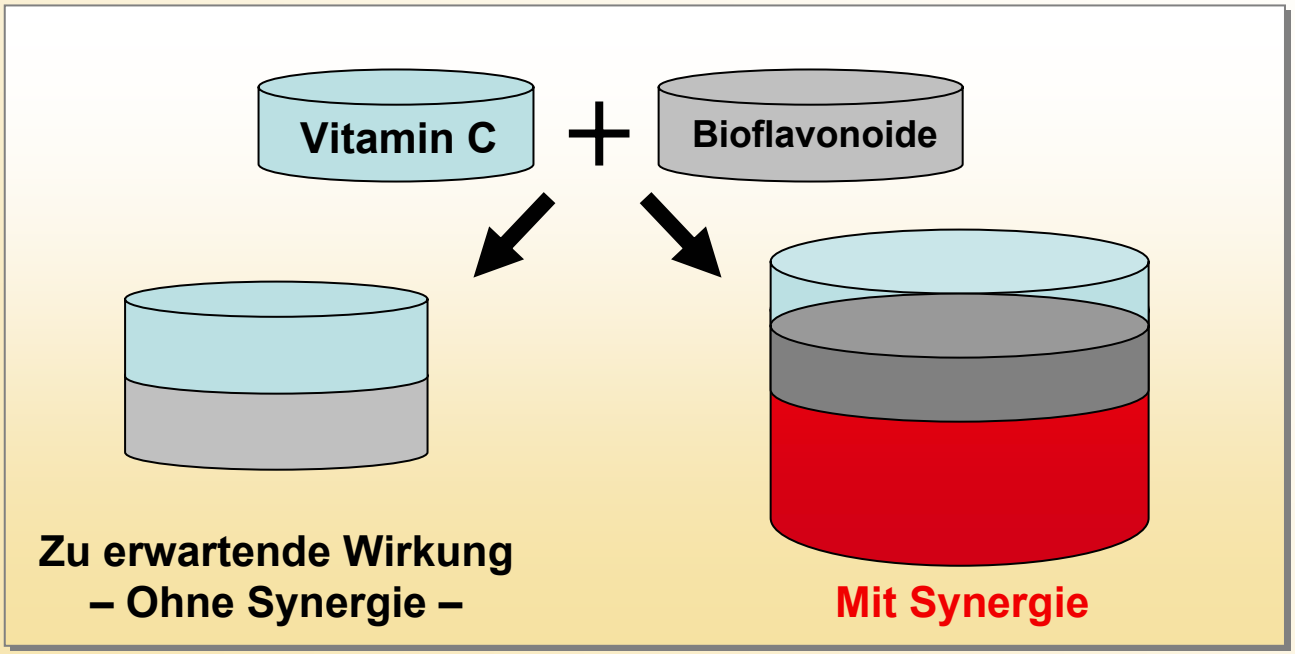
Um den größtmöglichen gesundheitlichen Nutzen aus der Einnahme von Zell-Vitalstoffen zu erzielen, nutzt die Zellular Medizin die Tatsache, dass Zell-Vitalstoffe in unserem Körper im Team zusammenarbeiten.

Unser Körper benötigt nicht einzelne, hoch dosierte Vitamine oder Mikro-nährstoffe, sondern spezielle Zell-Vitalstoff-Kombinationen, die in einer Synergie zusammenwirken und mit geringen Mengen den größtmöglichen Nutzen für gesunde Zell-Funktionen erzielen.

Was ist Synergie?

- **Gegenseitige,**
- **sich positiv beeinflussende,**
- **Wechselwirkung von Einzelbestandteilen.**

Synergie von Zell-Vitalstoffen:Ein Beispiel



Vitamin C und Bioflavonoide ergänzen sich als Team, d.h. sie wirken synergistisch. Ihre biologische Wirkung in der Zelle (= gesundheitlicher Nutzen) ist nicht nur die Summe der beiden Zell-Vitalstoffe, sondern ein Vielfaches davon (10 bis 20-fache Wirkung für dieses Beispiel).

Zell-Vitalstoffe sind Lebens-wichtig!

Lebensgrundlagen	Alarmzeichen bei Mangel	Tod bei Mangel ereignet sich nach:
Sauerstoff	➢ Ersticken	➢ Minuten
Wasser	➢ Durst	➢ Tagen
Nahrung: (Makro-Nährstoffe: Eiweiß, Zucker, Fett)	➢ Hunger	➢ Wochen
Zell-Vitalstoffe: (Mikro-Nährstoffe: Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Aminosäuren)	➢ **KEINE!**	➢ Vielen Jahren (z.B. Herzinfarkt)

Da es bei Zell-Vitalstoffmangel keine Alarmzeichen gibt, können Sie sich vor Schäden nur durch entsprechendes Wissen und Handeln schützen!

Wichtige Ursachen von Zell-Vitalstoff-Mangel

Verluste in Nahrungsmitteln durch:

- Transport / Lagerung
- Kochen
- Schälen
- Anbauverfahren
- Umweltfaktoren

Beschleunigter Abbau bei:

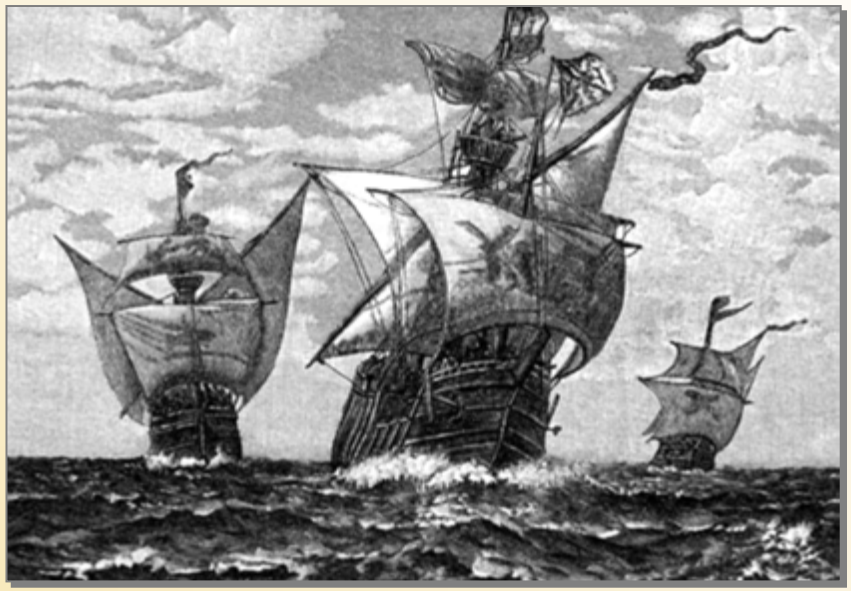
- Rauchen
- Alkohol
- Stressfaktoren
- Umweltgiften
- Pharma-Präparaten

Erhöhter Bedarf bei:

- Heranwachsenden
- Schwangerschaft
- Stillzeit
- Sportler
- älteren Menschen
- kranken Menschen

Die herausragende Rolle von Vitamin C

1. **Von allen Zell-Vitalstoffen ist Vitamin C mit Abstand der wichtigste.**
2. **Die Schlüsselrolle von Vitamin C ist, die Stabilität unseres Körpers und seiner Organe – z.B. der Blutgefäße – zu gewährleisten.**
3. **Im Unterschied zu den meisten Tieren, kann der menschliche Körper nicht ein Milligramm von Vitamin C produzieren. Jedes Molekül dieses Vitamins müssen wir über unsere Nahrung aufnehmen.**
4. **Da wir kein Vitamin C in unserem Körper selbst herstellen können, hat ein völliger Mangel dieses Vitamins in unserer Nahrung tödliche Konsequenzen. In vergangenen Jahrhunderten starben Zehntausende Seeleute an der Vitamin-C-Mangelkrankheit Skorbut. Der völlige Mangel von Vitamin C führte u.a. dazu, dass ihre Blutgefäße auseinanderbrachen und sie verbluteten.**



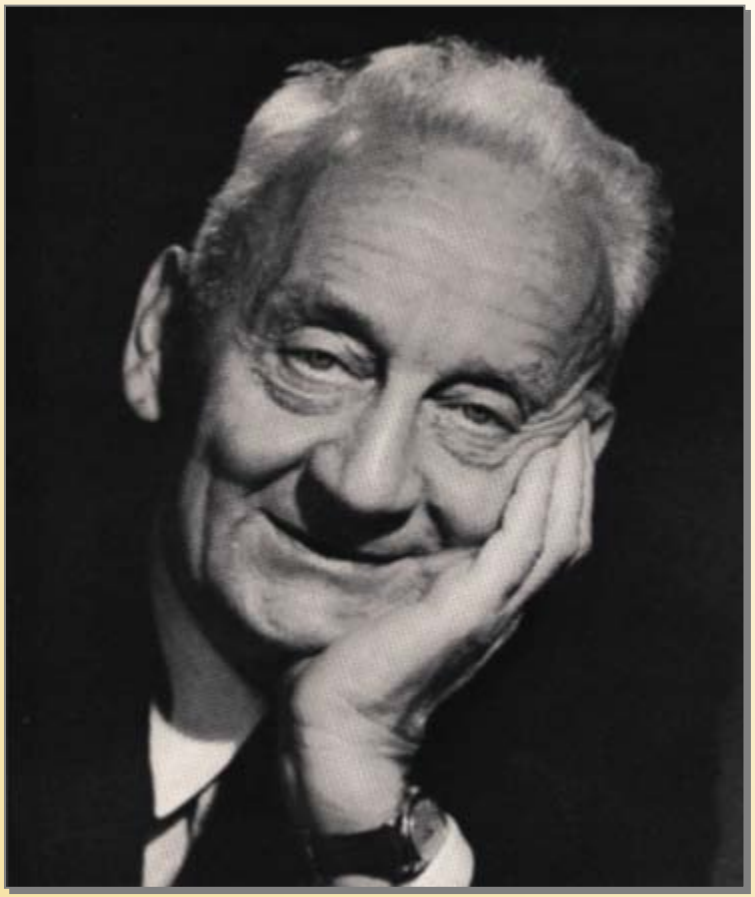
Warum die Schiffskatze nicht an Skorbut starb

In früheren Jahrhunderten wunderten sich die Admiralitäten, warum bei einer Weltumseglung bis zu 90% der Seeleute unterwegs an Skorbut starben, die Schiffskatzen jedoch unversehrt zurück kamen. Heute ist die Erklärung offensichtlich:

Die Schiffskatze und andere Tiere an Bord stellten genügend eigenes Vitamin C in ihrem Körper her, so dass sie nicht an Skorbut erkrankten oder starben.

	Vitamin-C-Produktion	Skorbut	Herzinfarkt
Tiere	ja	nein	nein
Menschen	nein	ja	ja

1937: Erster Nobelpreis für Vitamin C



Prof. Albert Szent-György

Schon vor über 70 Jahren wurde der Medizin-Nobelpreis für die Entdeckung der herausragenden Rolle von Vitamin C zur Gesunderhaltung des Zellstoffwechsels an Prof. Szent-György verliehen.

Zwischen 1928 und 1965 wurden insgesamt 9 Nobelpreise für die Entdeckung von Vitaminen und ihrer Bedeutung für unsere Gesundheit vergeben.

Die Begründung der Zellular Medizin

Prof. Pauling mit Dr. Rath. Er war einer der engsten wissenschaftlichen Mitarbeiter und ein persönlicher Freund des zweifachen Nobelpreisträgers.

Prof. Pauling prophezeite vor seinem Tod (1994): „Eines Tages werden Dr. Raths Entdeckungen zu den wichtigsten des 20. Jahrhunderts gehören.“

Im Laufe des 20. Jahrhunderts gab es immer wieder wissenschaftliche Pioniere der Vitamin-Forschung. Dazu zählte auch der zweifache Nobelpreisträger Prof. Linus Pauling. Diese Forscher zeichnete aus, dass sich ihre wissenschaftliche Arbeit auf die Erforschung der Wirkungen einzelner Vitamine, z.B. dem Vitamin C, beschränkte.

Dr. Rath war ein enger Mitarbeiter von Prof. Pauling in den letzten Jahren seines wissenschaftlichen Wirkens. Er entwickelte dann die Vitaminforschung zielgerichtet weiter zur heutigen Zellular Medizin, dem Wissen um die Wechselwirkungen von Zell-Vitalstoffen bei der Gesunderhaltung unseres Körpers.

Wissenschaftliche Bestätigung der Zellular Medizin

- Inzwischen hat das Wissenschaftler-Team am Dr. Rath Forschungs-Institut für Zellular Medizin die Bedeutung dieser neuen Medizin-richtung im Kampf gegen fast alle Volkskrankheiten bestätigt.
- Mehr noch, immer mehr Forschungsergebnisse anderer Wissenschaftler bestätigen die Erkenntnisse der Zellular Medizin.

Zellular Medizin ist die Medizin der Zukunft

	Pharma-Medizin	Zellular Medizin
Geschäfts-Branche:	• Investment	• Gesundheit
Langfristiges Ziel:	• Krankheiten als Absatzmarkt erhalten	• Krankheiten beseitigen
Blickfeld:	• Organ-Ebene	• Zell-Ebene
Haupt-Ansatz:	• Symptome verdecken	• Ursachen beseitigen
Ökonomische Konsequenzen:	• Explodierende Kosten (v.a. wegen Patentgebühren)	• Sinkende Gesundheitskosten (Krankheiten werden beseitigt, keine Patentgebühren)

Zellular Medizin und Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Zell-Vitalstoffe zum Schutz vor Herzinfarkt, Schlaganfall und anderen Herz-Kreislauf-Erkrankungen

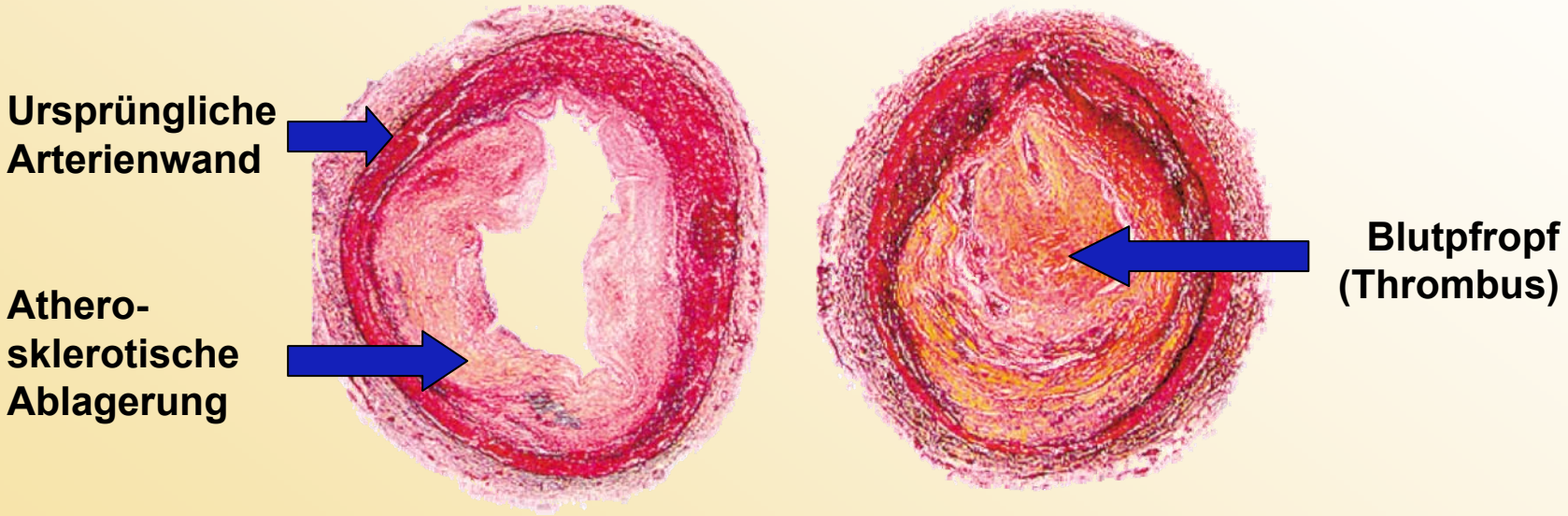
Die verheerenden Folgen des Pharma-Geschäfts mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Jedes Jahr sterben allein in Deutschland fast eine halbe Million Männer und Frauen an den Folgen von Herzinfarkt und Schlaganfall.

Die Zahl der Menschen in Deutschland, die jedes Jahr an Herz-Kreislauf-Krankheit sterben – obwohl das Wissen um deren natürliche Kontrolle vorhanden ist – entspricht der Einwohnerzahl von Großstädten wie Dresden, Frankfurt, Hannover, Bremen oder Stuttgart.

Arterienverkalkung (Atherosklerose): Grunderkrankung des Herzinfarkts

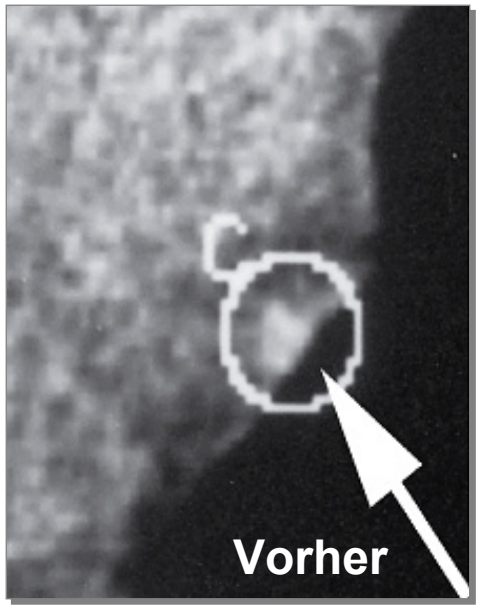
Querschnitt durch Koronararterien unter dem Mikroskop

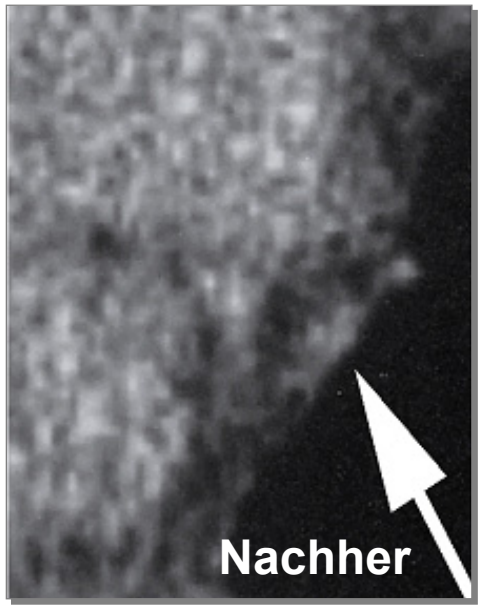


Atherosklerose ► Angina Pectoris

Atherosklerose + Thrombus ► Herzinfarkt

Der Durchbruch der Zellular Medizin bei Herzinfarkt und Schlaganfall





DER BEWEIS:

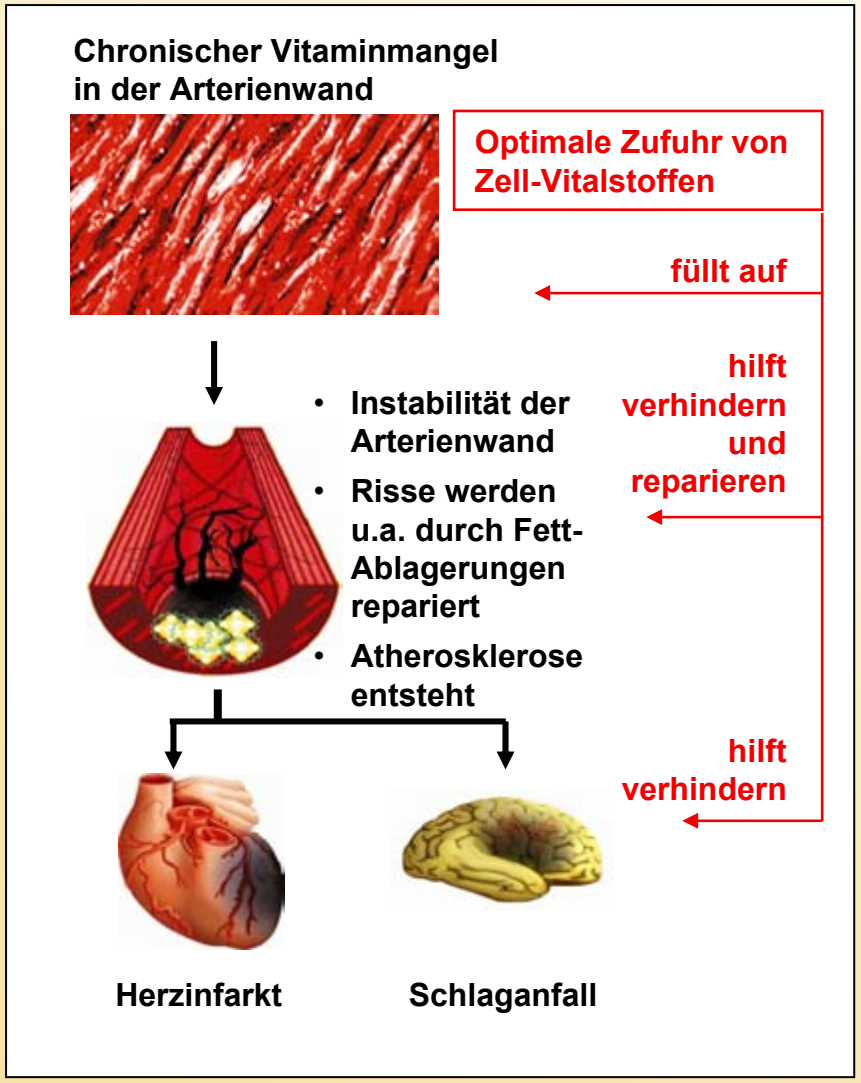
Die Arterienverkalkung – die Ursache von Herzinfarkt und Schlaganfall – ist auf natürliche Weise umkehrbar.

Ultrafast-CT Aufnahme

Diese CT-Bilder zeigen die atherosklerotischen Ablagerungen in den Herzkranzarterien eines 51-jährigen Patienten vor Beginn der Zell-Vitalstoff-Einnahme (oben links) und nach einem Jahr dieser Nahrungsergänzung (oben rechts).

Mit der regelmäßigen Einnahme genau abgestimmter Mikronährstoffe bildeten sich die Ablagerungen auf natürliche Weise zurück und waren nicht mehr nachweisbar.

Wie die Atherosklerose entsteht

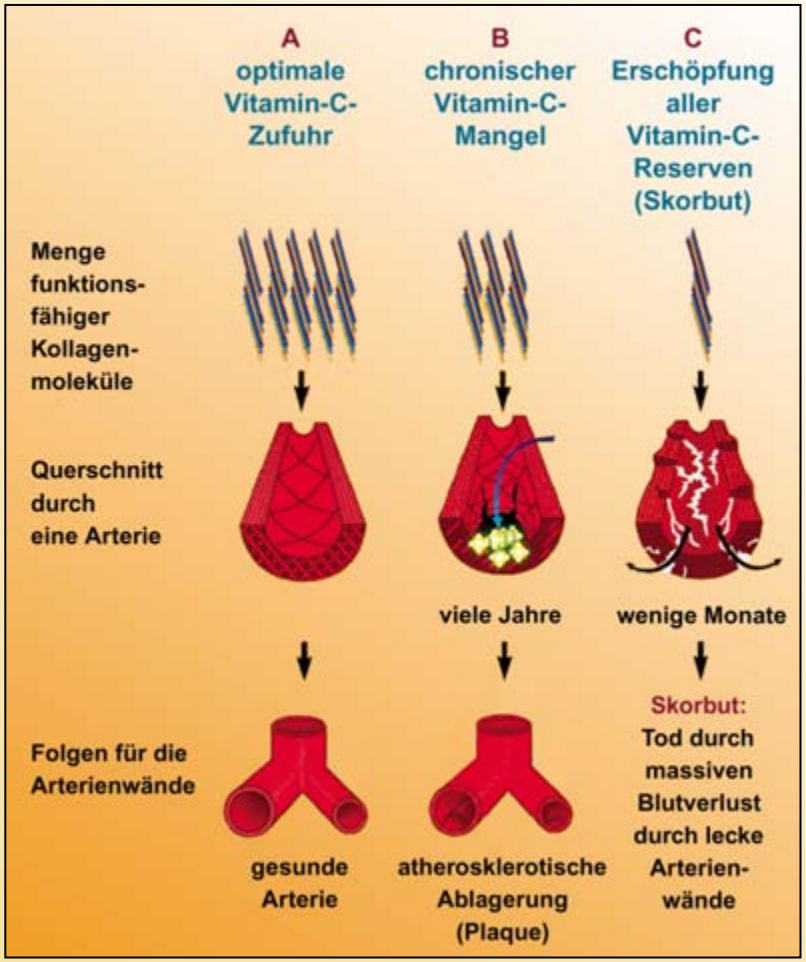


Hauptursache der Atherosklerose ist ein chronischer Mangel an Vitamin C und anderen Zell-Vitalstoffen in den Zellen der Arterienwand, der diese brüchig macht.

Atherosklerotische Ablagerungen sind ein Reparatur-Mechanismus des Körpers, um die Arterienwände notdürftig zu stabilisieren.

Die optimale Zufuhr von Vitamin C und anderen Zell-Vitalstoffen halten die Zellen der Arterienwände optimal funktionsfähig und helfen damit, der Atherosklerose vorzubeugen.

Arterienverkalkung ist eine Frühform von Skorbut



Spalte A:

Die optimale Zufuhr von Vitamin C führt zu einer optimalen Produktion und Funktion von Kollagen. Eine stabile Blutgefäßwand verhindert die Entwicklung atherosklerotischer Ablagerungen.

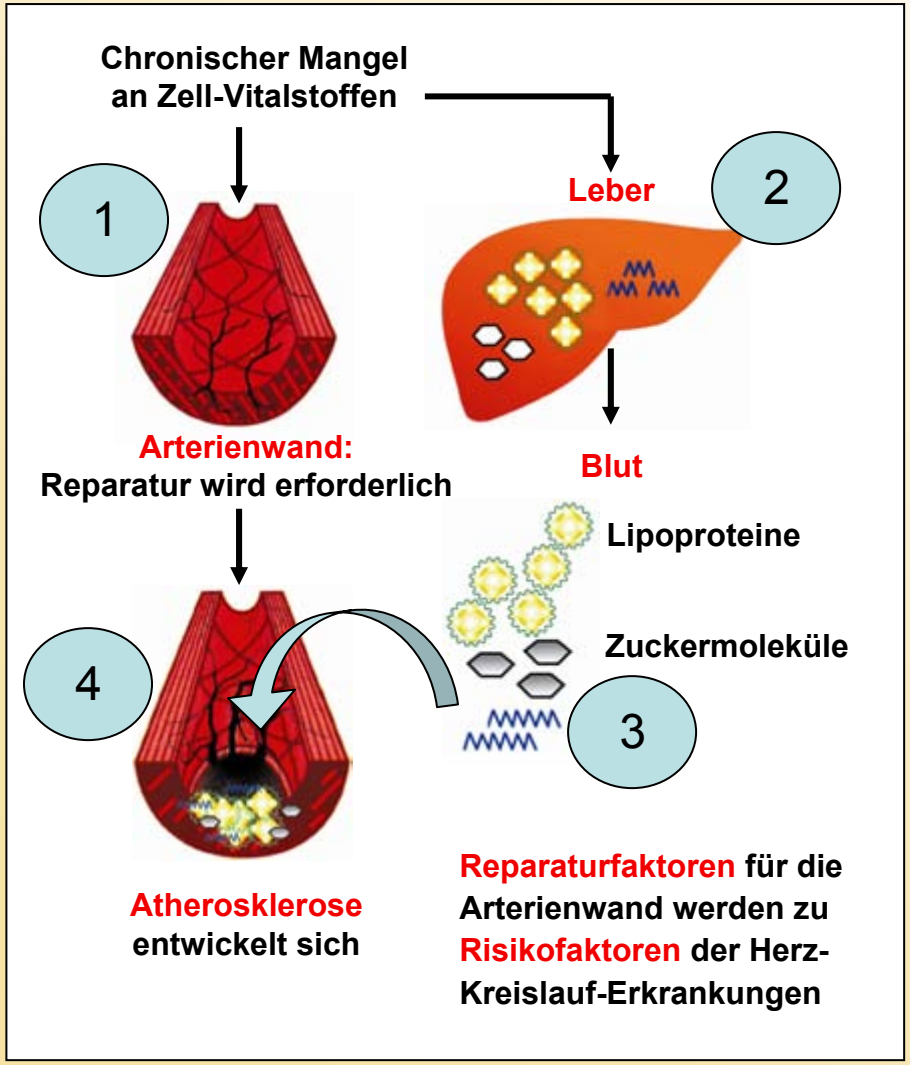
Spalte B:

Unsere Nahrung enthält normalerweise gerade soviel Vitamin C, dass offener Skorbut verhindert wird. Kaum jemand erhält genügend Nahrungs-Vitamin C, um die Arterienwände gesund und stabil zu halten. Die Folgen sind Millionen kleiner Risse und Läsionen in der Innenwand der Arterien und die Entstehung von Ablagerungen

Spalte C:

Die vollständige Erschöpfung der Vitamin C-Reserven, wie sie bei den Seeleuten typisch war, führt zu einer Auflösung des Bindegewebes im Körper und in den Blutgefäßen. Skorbutkranke sterben nach wenigen Monaten durch Verbluten.

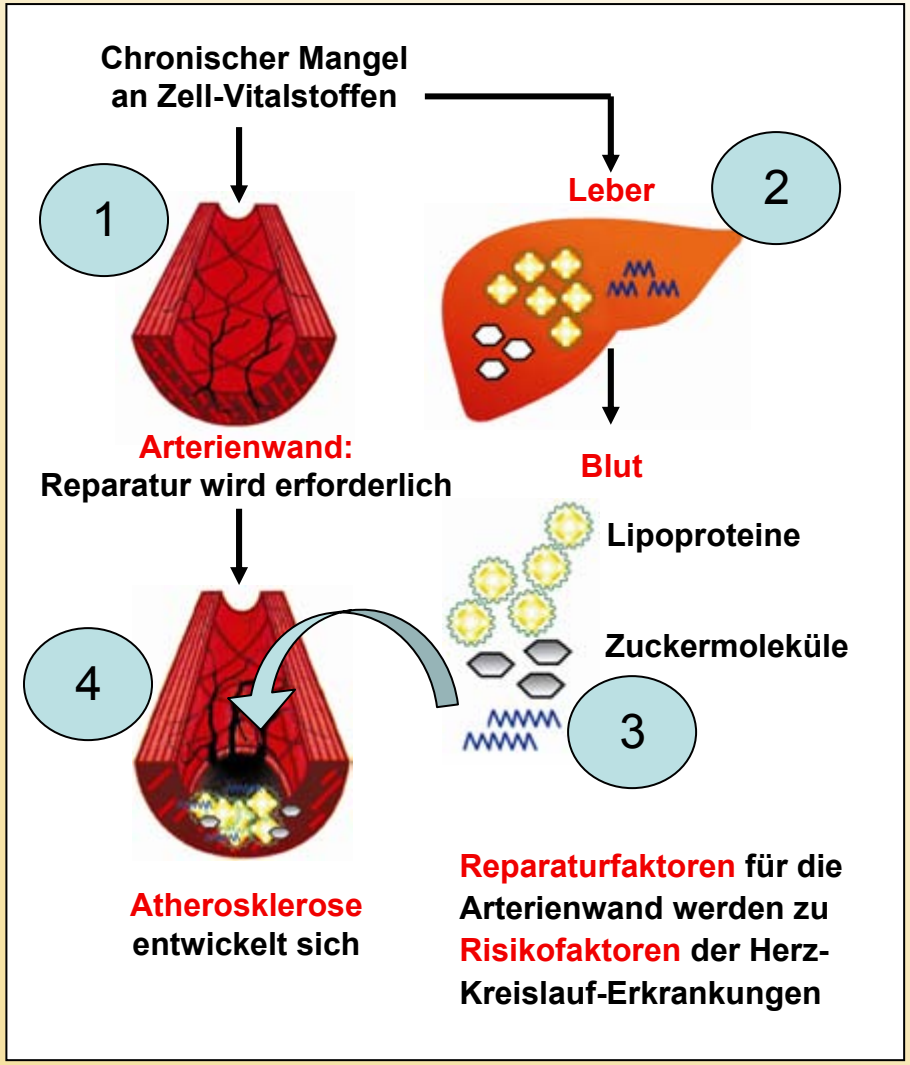
Warum ein hoher Cholesterinspiegel nicht die Ursache der Atherosklerose ist (I)



1. Der Langzeitmangel an Zell-Vitalstoffen ist ein lebensbedrohlicher Zustand, weil vor allem die Blutgefäßwände durchzubrechen drohen.

2. Deshalb sendet unser Körper in dieser Situation ein Signal an die Leber, um diese zur vermehrten Produktion von Reparaturfaktoren anzuregen.

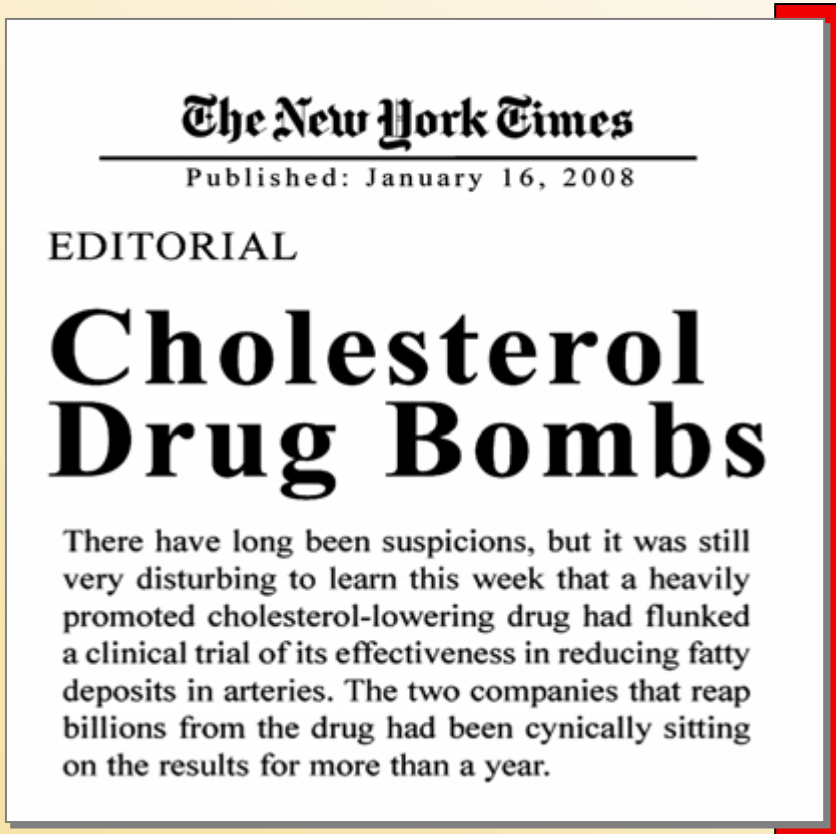
Warum ein hoher Cholesterinspiegel nicht die Ursache der Atherosklerose ist (II)



3. **Bevorzugte Reparatur-Moleküle für eine geschwächte Arterienwand sind Blutfette, wie Cholesterin und Triglyzeride, die mittels ihrer Transportvehikel, den Lipoproteinen, zu den Reparaturstellen der Arterienwand gelangen.**

4. **Hohe Blutfett-Werte sind also <u>nicht die Ursache</u> der Atherosklerose – wie das die Cholesterin-Senker-Lobby glauben machen will – sondern bereits <u>eine Folge</u> der sich entwickelnden Erkrankung. Zu einem Problem können sie nur dann werden, wenn die Wände der Blutgefäße durch einen Zell-Vitalstoff-Mangel geschwächt sind.**

Das Ende des Cholesterin-Herzinfarkt-Dogmas



The New York Times

Published: January 16, 2008

EDITORIAL

Cholesterol Drug Bombs

There have long been suspicions, but it was still very disturbing to learn this week that a heavily promoted cholesterol-lowering drug had flunked a clinical trial of its effectiveness in reducing fatty deposits in arteries. The two companies that reap billions from the drug had been cynically sitting on the results for more than a year.

Am 16. Januar 2008 erhielt das Cholesterin-Weltbild einen weiteren harten Schlag: Die „New York Times“ berichtete über eine klinische Studie, in der eine Kombination von Cholesterin-Senkern an über 700 Patienten getestet wurde.

Die Ergebnisse waren erschütternd:

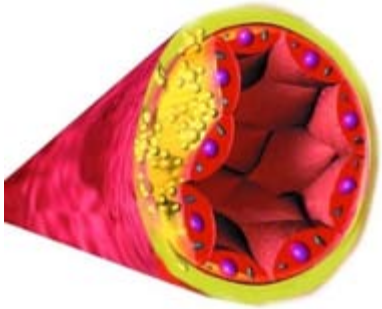
- **Bei Patienten, die diese Statine einnahmen, kam es doppelt so schnell wie in der Kontrollgruppe zu Ablagerungen in den Koronararterien .**
- **Diese alarmierenden Ergebnisse wurden von den Pharmakonzernen über ein Jahr lang verschwiegen, obwohl rund 5 Millionen Menschen diese Präparate einnehmen.**

Bis heute ungeklärte Fragen der Kardiologie

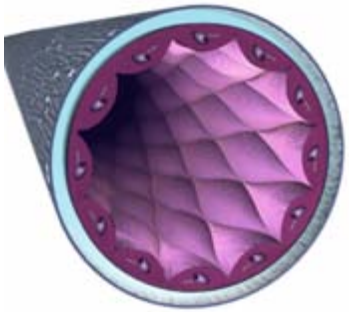
1. **Warum bekommen wir Atherosklerose (Verkalkung der Arterien) – aber keine Venosklerose?**
2. **Warum bekommen wir Herzinfarkte – aber keine „Nasen-“ oder „Ohren-Infarkte“?**
3. **Warum kennen Tiere keinen Herzinfarkt – aber wir Menschen?**

Warum wir keine Venensklerose bekommen

Arterienverkalkung
- Haupttodesursache -



Venenverkalkung
- unbekannt -



Arterienverkalkung (Atherosklerose) ist die Hauptursache der Herz-Kreislauferkrankung. Dagegen kommt eine Venenverkalkung (Venensklerose) normalerweise nicht vor.

Zu einer „Venenverkalkung“ kommt es nur dann, wenn z. B. eine Vene als Koronar-Bypass eingepflanzt wird. Dann wird sie quasi zur Arterie und unterliegt u. a. einem höheren Blutdruck. Und erst jetzt entstehen Ablagerungen auch in den Venen.

Wäre Cholesterin die Ursache für die Verkalkung, müssten die Ablagerungen gleichermaßen in Arterien und Venen auftreten.

Dies ist der logische Beweis dafür, dass Cholesterin niemals die Hauptursache von Herzinfarkt sein kann.

Warum wir keine Naseninfarkte bekommen (I)

Warum ereignen sich Infarkte fast immer in den Koronararterien des Herzens aber nur selten in den Arterien anderer Organe? Warum kennen wir Herzinfarkte, aber keine Nasen- und Ohreninfarkte?

Der Grund für das Auftreten von Infarkten des Herzens ist durch das Zusammentreffen von zwei Faktoren zu erklären:

1. **Faktor 1: Arterienwandschwäche. Ein Mangel an Zell-Vitalstoffen führt zur Schwächung der Arterien.**
2. **Faktor 2: Mechanischer Stress. Jeden Tag schlägt das Herz über 100.000 Mal. Wegen dieser ständigen Pumpfunktion sind die Koronararterien die am meisten belasteten Abschnitte des gesamten Blutgefäßsystems.**

Das Gartenschlauch-Modell

Stellen Sie sich die Koronararterien ihres Herzens wie Ihren Gartenschlauch vor.

Durch die Muskelanspannung des Herzens bei der Pumpfunktion werden diese Arterien 100.000 mal pro Tag platt gedrückt.

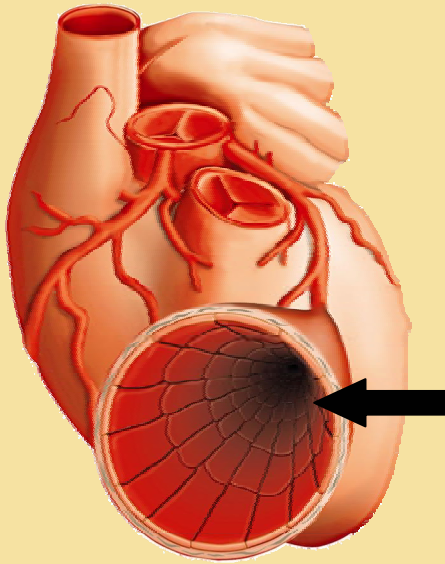
Stellen Sie sich vor, Sie treten 100.000 mal pro Tag auf Ihren Gartenschlauch.

Was jetzt passiert, hängt allein von der Elastizität des Schlauches ab.

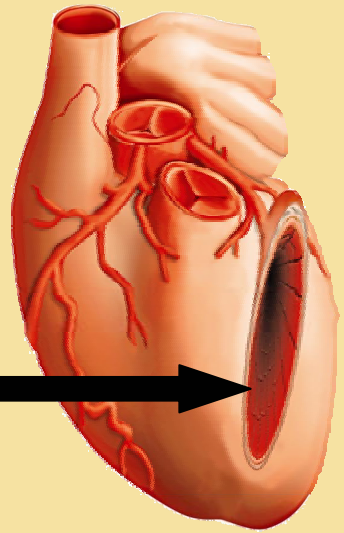
Warum wir keine Naseninfarkte bekommen (II)

Füllungs-Phase
– Diastole –

Auswurf-Phase
– Systole –



Koronararterie vergrößert (Querschnitt)



Koronararterie rund und offen

Koronararterie gequetscht

Warum kennen Tiere keinen Herzinfarkt

„Tatsache ist, dass keine der heimischen Tierarten, mit seltensten Ausnahmen, krankhafte Arterienverkalkung entwickelt. … Wenn die Ursache dafür gefunden werden könnte, würde dies wichtige Erkenntnisse für diese Krankheit beim Menschen bringen."

Lehrbuch der Tiermedizin, Prof. H. A. Smith und Prof. T. C. Jones

Die meisten Tiere kennen keinen Herzinfarkt, weil sie – im Gegensatz zu uns Menschen – körpereigenes Vitamin C produzieren können.

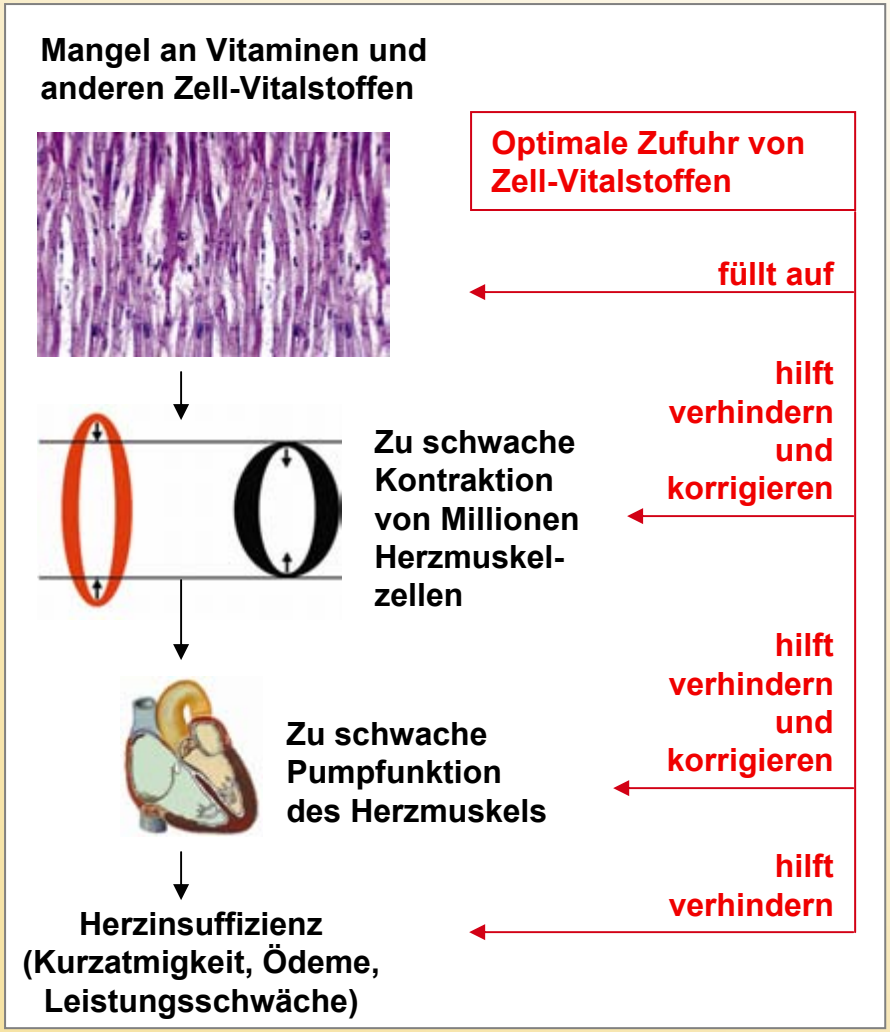
Bären und andere Winterschläfer bekommen trotz Cholesterin-Blutwerten von 400 bis 600 mg/dl keinen Herzinfarkt, weil ihre Arterien-wände durch Vitamin C geschützt sind.

Zusammenfassung:

1. **Die meisten Säugetiere produzieren jeden Tag bis zu 20 Gramm Vitamin C – Herzinfarkte sind weitgehend unbekannt.**
2. **Bei uns Menschen, die wir kein eigenes Vitamin C herstellen können und in der modernen Nahrung zu wenig zu uns nehmen, hat der Herzinfarkt ein seuchenartiges Ausmaß angenommen.**
3. **Die Natur selbst hat also die größte Herzinfarkt-Studie durchgeführt: Billionen Lebewesen, die Vitamin C selbst herstellen, kennen keinen Herzinfarkt. Nur bei uns Menschen tritt Herzinfarkt überhaupt als Massenphänomen auf.**
4. **Wäre Vitamin C in hohen Dosen schädlich – wie die Pharma-Lobby immer wieder verbreiten lässt – wären die meisten Tierarten längst ausgestorben.**

Zellular Medizin und Herzschwäche

Wissenschaftliche Erkenntnisse der Zellular Medizin zur Herzschwäche



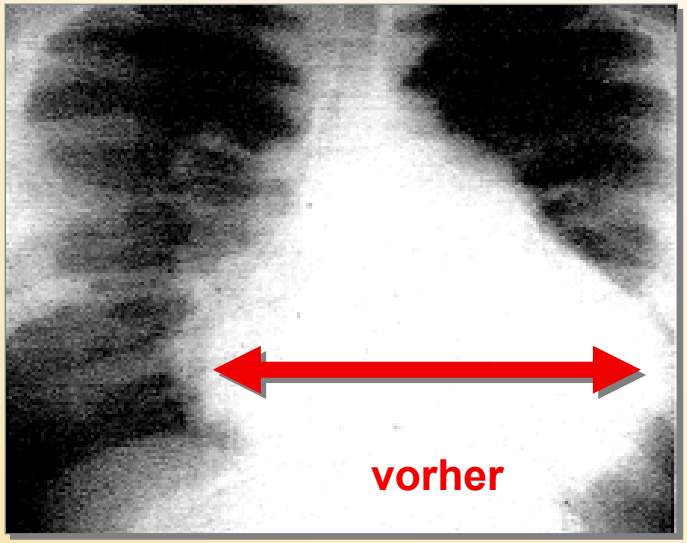
Eine Herzschwäche ist vor allem durch Luftnot, Wasseransammlungen (Ödeme) und anhaltende körperliche Schwäche gekennzeichnet.

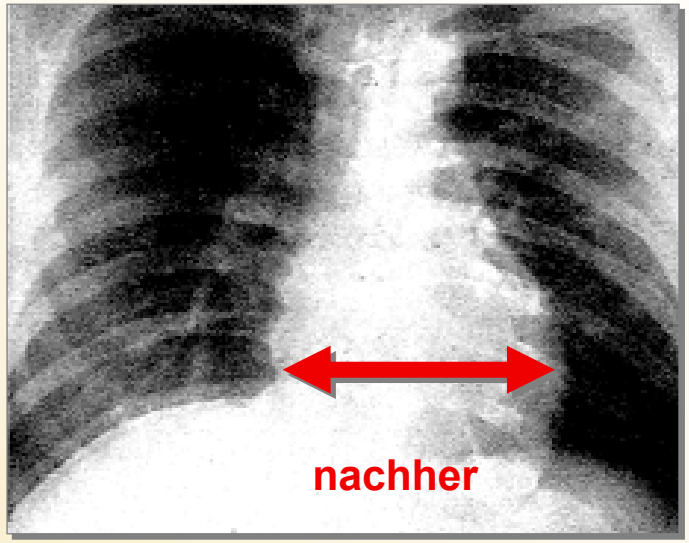
Die Hauptursache dafür ist eine verminderte Pumpleistung des Herzens, die auf einen Mangel an Bioenergie in Millionen Herzmuskel-zellen zurückzuführen.

Das Herz ist der Motor unseres Körpers, und muss – wie der Motor Ihres Wagens – mit ausreichend Zell-Brennstoff versorgt werden.

Vitamine und andere Zell-Vitalstoffe sind die wichtigsten Brennstoffe, gerade auch für Herzmuskelzellen.

Zell-Vitalstoffe bei Herzschwäche: Unterdrücktes Nobelpreis-Wissen



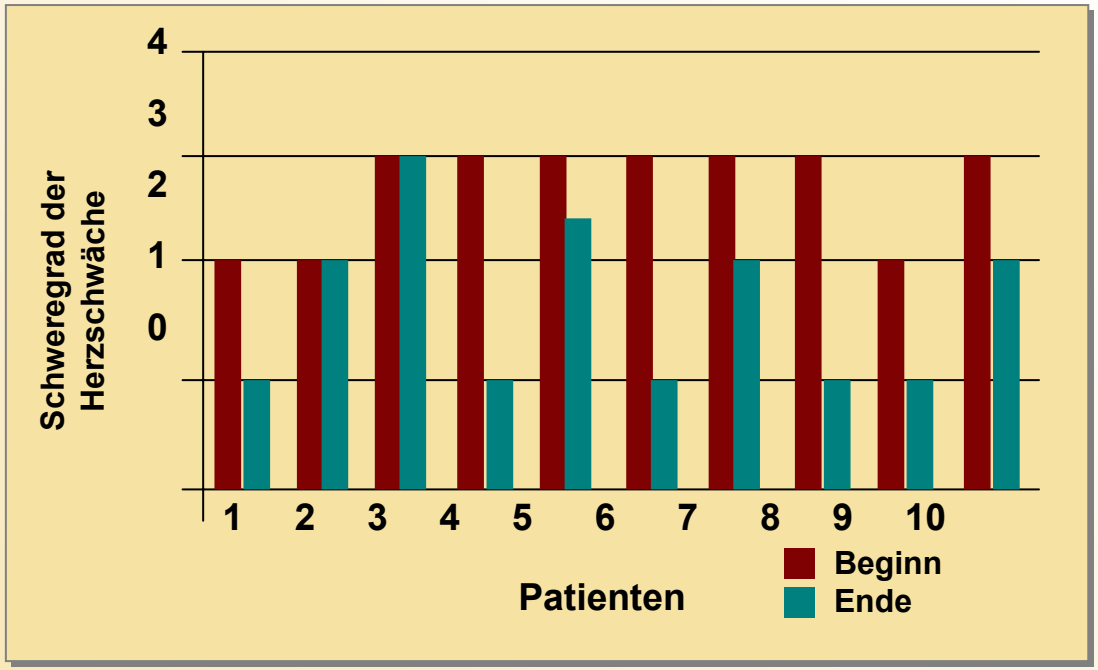


Bereits 1929 erhielt der niederländische Arzt Christiaan Eijkmann gemeinsam mit Frederick Hopkins der Nobelpreis für die Entdeckung von Vitamin B1 und seine Bedeutung zur Verhinderung von Beri Beri.

Eine der wichtigsten Symptome dieser Krankheit ist die Herzschwäche. Diese 1931 veröffentlichten Bilder zeigen, dass sich nach der Gabe von Vitamin B1 die Herzgröße nach drei Wochen Vitamintherapie wieder normalisiert hatte.

Seit einem dreiviertel Jahrhundert ist damit eine natürliche und ursächliche Behandlungsmethode der Herzschwäche bekannt. Das Verleugnen dieses Wissens bezahlten Millionen Herzschwäche-Patienten mit ihrem Leben.

Zell-Vitalstoffe bei Herzschwäche heute



80 Jahre später: Klinische Pilotstudie bestätigt die Wirkung von Zell-Vitalstoff-Kombination

Bei zehn Patienten mit Herzschwäche vom Schweregrad 2 und 3 (mittelgradig, bzw. fortgeschritten nach der Einteilung der New Yorker Herzgesellschaft, NYHA) wurde eine Pilotstudie durchgeführt. Die Patienten erhielten eine Kombination von Zell-Vitalstoffen über einen Zeitraum von 6 Monaten.

Die Einnahme von Zell-Vitalstoffen führte in 8 von 10 Patienten zu einer Verbesserung ihrer körperlichen Leistung (grüne Balken). Dies ist ein Hinweis auf die Bedeutung von Zell-Vitalstoffen für die Energieversorgung von Herzmuskelzellen zur Verbesserung der Herzpumpfunktion.

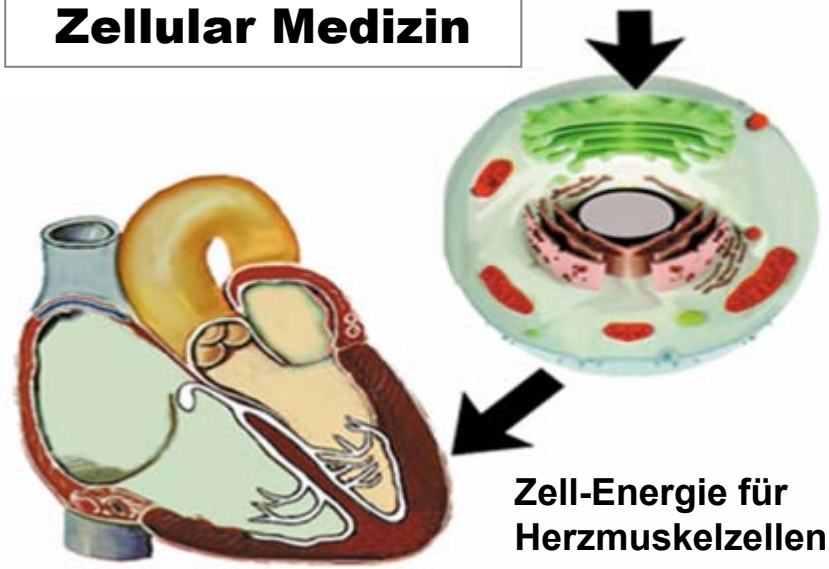
Herzschwäche-Patienten haben jetzt die Wahl:

Veraltet:
Herztransplantation

Unter der herkömmlichen Medizin hat die Herzschwäche eine schlechte Prognose: Fünf Jahre nach der Diagnose leben nur noch etwa 50% der Patienten. Der letzte Ausweg: Die Herztransplantation.

Diese schlechte Prognose hat einen Grund: Die entscheidende Ursache der Herzschwäche – Energiemangel der Herzmuskelzellen – wird ignoriert.

Modern:
Zellular Medizin



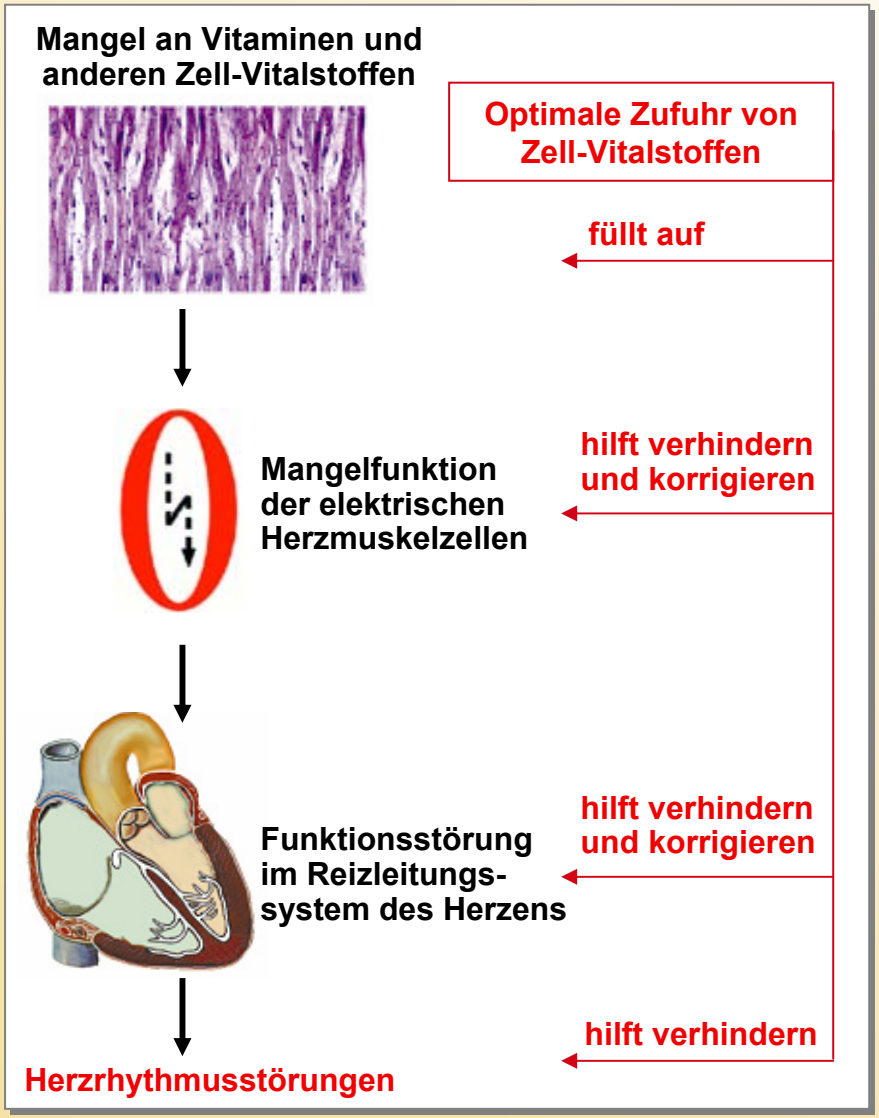
Zellular Medizin ist auch bei diesem Gesundheitsproblem der modernste Medizinansatz. Sie geht unmittelbar die häufigste Ursache der Herzschwäche an: den durch die ständige Pumpfunktion des Herzens entstandenen Energiemangel in Millionen Herzmuskelzellen.
Die optimale Versorgung mit Zell-Vitalstoffen muss der erste Schritt jeder verantwortungsvollen Behandlung der Herzschwäche sein!

Motor austauschen oder voll tanken?

Die Empfehlung zu einer Herztransplantation ist in vielen Fällen so, als ob Ihnen ein KFZ-Mechaniker empfehlen würde, den Motor Ihres Autos auszutauschen, wo doch nur der Tank leer ist.

Zellular Medizin und Herzrhythmus-störungen

Wissenschaftliche Erkenntnisse der Zellular Medizin bei Herzrhythmusstörungen



Auch bei Herzrhythmusstörungen ist eine Hauptursache die unzureichende Zufuhr von Zell-Vitalstoffen.

Der Mangel an Zell-Vitalstoffen in Millionen „elektrischer“ Herzmuskelzellen führt zu Störungen der Bildung und Leitung der elektrischen Impulse, die für einen regelmäßigen Herzschlag verantwortlich sind.

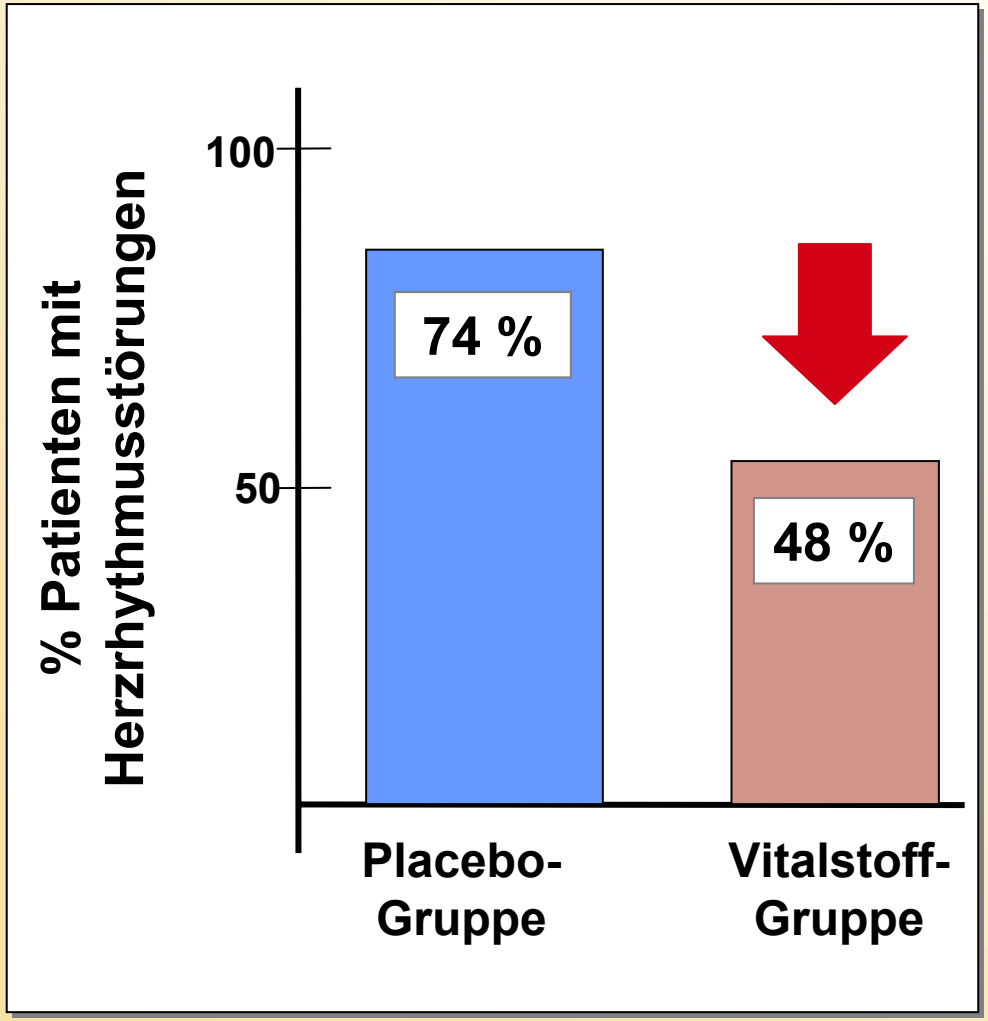
Die regelmäßige Zufuhr von Zell-Vitalstoffen ist entscheidend für die optimale Versorgung der Herzmuskelzellen mit Bioenergie - und damit die Vorbeugung von Herzrhythmusstörungen.

Wissenschaftliche Bestätigung der Zellular Medizin bei Herzrhythmusstörungen (I)

Ergebnisse einer Doppel-blind, Placebo-kontrollierten Studie:

- Durchgeführt mit über 130 Patienten an 35 kardiologischen Zentren (Kliniken und Facharztpraxen) über einen Zeitraum von 6 Monaten
- Einteilung in zwei Gruppen : 1. Herkömmliche Präparate + Zell-Vitalstoffe
  2. Herkömmliche Präparate + Placebo
- Ergebnis: Zell-Vitalstoffe verringerten das Auftreten von Herzrhythmusstörungen signifikant. 74 % der Patienten, denen lediglich Pharma-Präparate verabreicht wurden, litten weiter an häufigen Herzrhythmusstörungen, wohingegen bei Patienten, die zusätzlich Zell-Vitalstoffe einnahmen, dieser Prozentsatz nur noch bei 48% lag.
- Dies bedeutet: Patienten mit Herzrhythmusstörungen, die Zell-Vitalstoffe einnehmen, haben eine doppelt so hohe Chance, ihre Beschwerden unter Kontrolle zu bekommen.
- Besonders bemerkenswert sind die Ergebnisse dieser Studie angesichts der Tatsache, dass es derzeit keine Pharma-Präparate mit ähnlichen Erfolgen gibt.

Wissenschaftliche Bestätigung der Zellular Medizin bei Herzrhythmusstörungen (II)

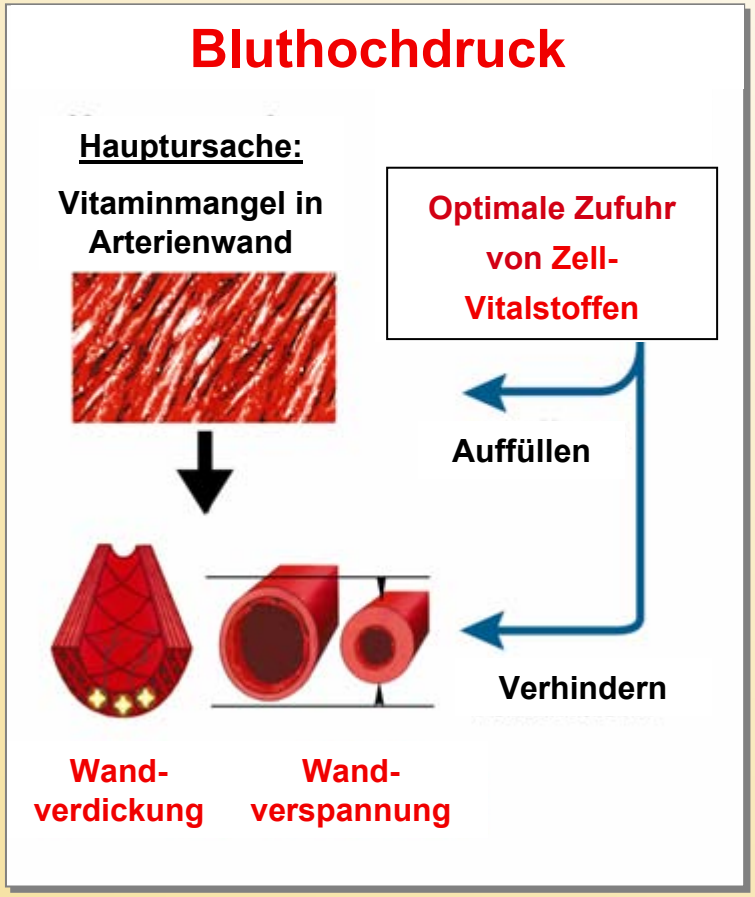


Vollständige Studie:
www.dr-rath-research.org

Bei Zell-Vitalstoff-Einnahme verdoppelte sich die Anzahl der Patienten, bei denen Herzrhythmusstörungen nur noch selten bzw. gar nicht mehr auftraten.

Zellular Medizin
und
Bluthochdruck

Wissenschaftliche Erkenntnisse der Zellular Medizin bei Bluthochdruck

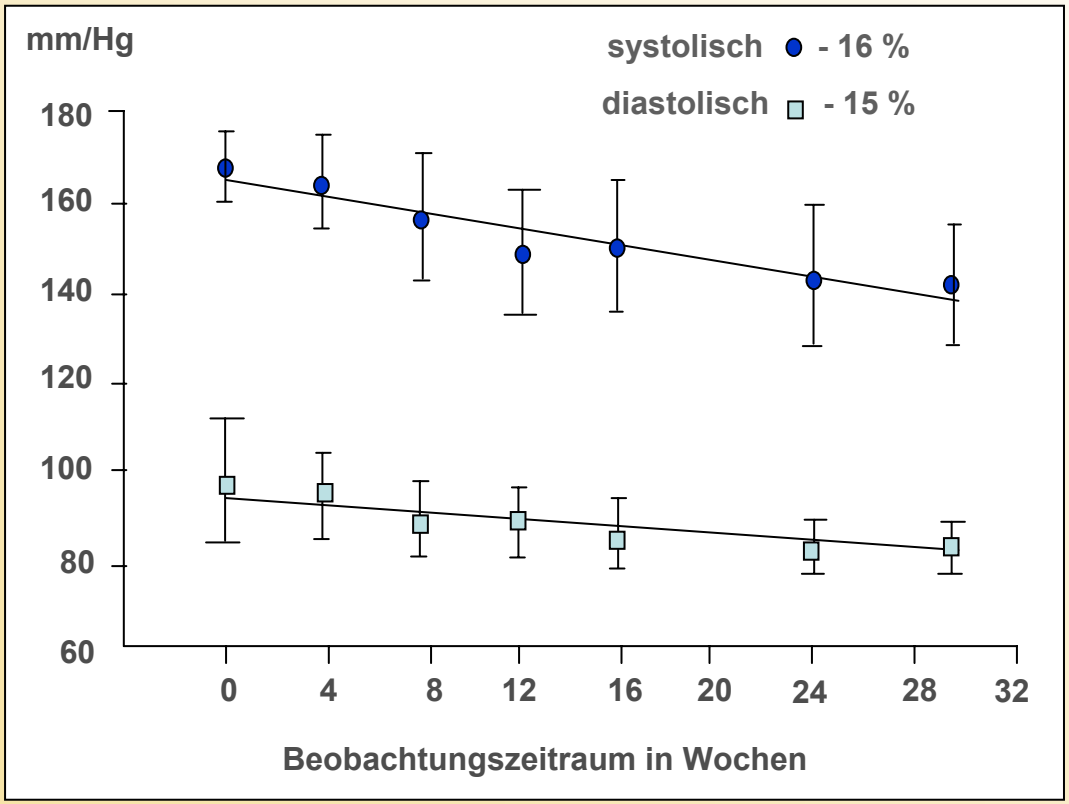


Die Hauptursache für einen hohen Blutdruck ist ein chronischer Mangel an Vitaminen und anderen Zell-Vitalstoffen in Millionen Zellen der Arterienwände.

Dieser Mangel führt zu einer erhöhten Spannung (Kontraktion) und Verdickung der Arterienwand – der Durchmesser der Arterien verringert sich und der Blutdruck steigt.

Zell-Vitalstoffe führen zu einer Verminderung der Arterienwandspannung, zu einer Erweiterung des Durchmessers der Blutgefäße und damit zur Blutdrucksenkung.

Zellular Medizin:
Klinische Pilotstudie bei Bluthochdruck



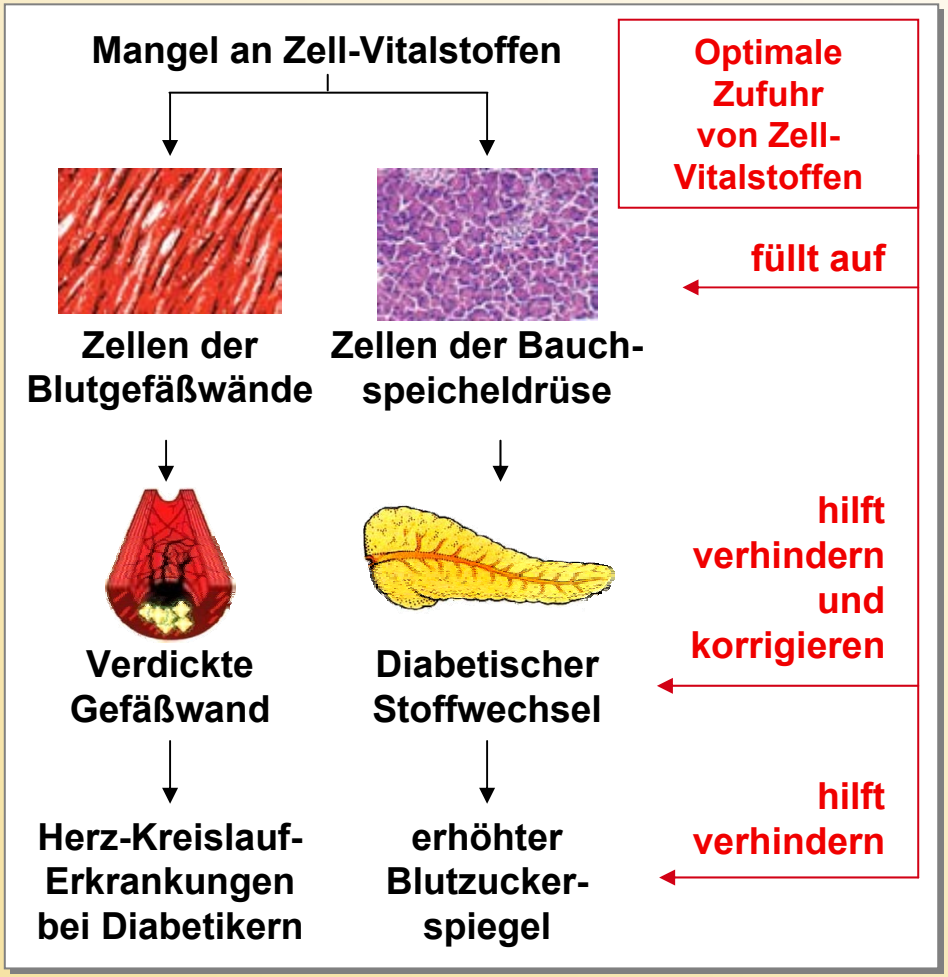
- **Pilotstudie mit 15 Personen mit Bluthochdruck**
- **Studiendauer: 32 Wochen**

Ergebnisse:

- **Senkung des systolischen Blutdrucks von durchschnittlich 167 auf 142 mm/Hg (-16%)**
- **Senkung des diastolischen Blutdrucks von durchschnittlich 97 auf 83 mm/Hg (-15%)**

Zellular Medizin
und
Diabetes

Wissenschaftliche Erkenntnisse der Zellular Medizin bei Diabetes

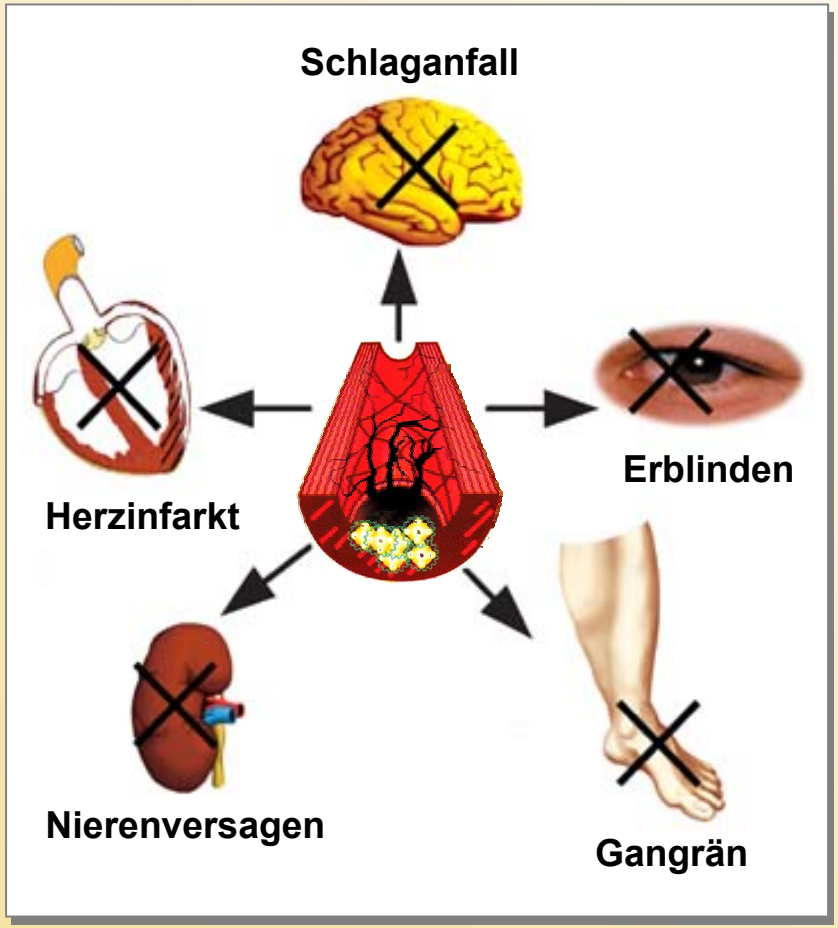


Eine weitere Erkrankung, bei der ein chronischer Mangel an Zell-Vitalstoffen eine wichtige Rolle spielt, ist Diabetes. Insbesondere beim Erwachsenen-Diabetes (Typ II) ist der Zell-Vitalstoff-Mangel eine der Hauptursachen. Bei Menschen mit dieser Veranlagung hat Zell-Vitalstoffmangel schwere Folgen:

1. **Die Arterienwände werden brüchig.**
2. **Gleichzeitig produzieren die Zellen der Bauchspeicheldrüse weniger Insulin. Die dadurch vermehrt produzierten Zuckermoleküle werden in die Arterienwand eingelagert.**

Eine optimale Versorgung mit Zell-Vitalstoffen führt zu einer ursächlichen Behebung beider Probleme.

Warum Diabetes eine besonders heimtückische Stoffwechselkrankheit ist



Herz-Kreislauf-Komplikationen, verursacht durch eine Verengung oder den Verschluss der Blutgefäße, können sich beim Diabetes überall im Verlauf der Gefäßpipeline ereignen.

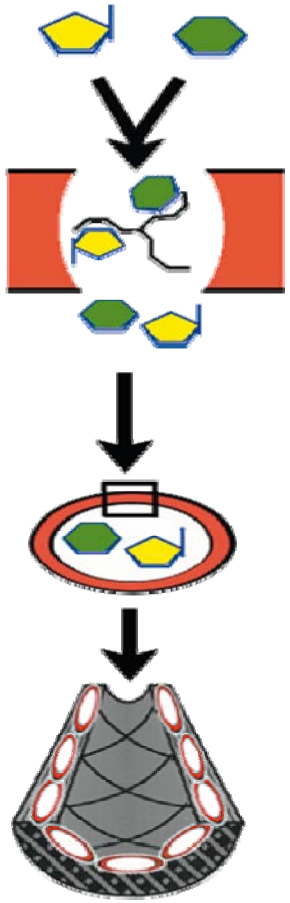
Der Grund dafür ist: Zuckermoleküle und Vitamin-C-Moleküle sind in ihrer Struktur sehr ähnlich, was bei Diabetespatienten zu einer Verwechslung im Stoffwechsel führt.

Die Schlüsselrolle von Vitamin C bei Diabetes (I)

– Gesunder Mensch –

Gleichgewicht zwischen Glucose und Vitamin C

Biologische Pumpen in der Wand jeder Zelle

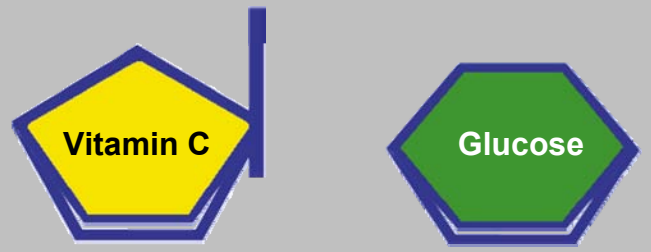


Konsequenzen für die Zellen der Arterienwand

Konsequenzen für die Arterienwand

Gesundes Herz-Kreislauf-System

Hexosen

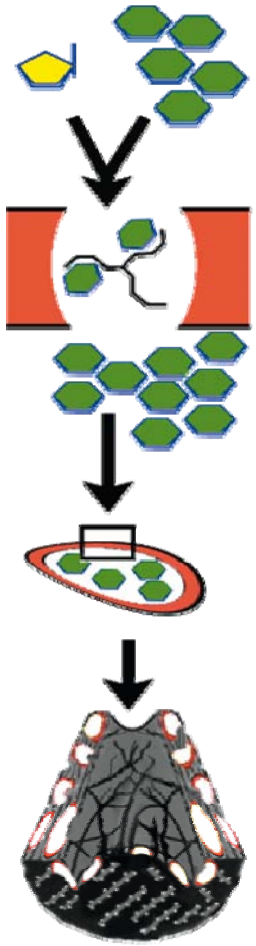


Vitamin C und Glukose-Moleküle sehen sich zum Verwechseln ähnlich

Unsere Körperzellen enthalten zahlreiche Zell-Pumpen, die darauf spezialisiert sind, Zucker und gleichzeitig Vitamin C von der Blutbahn in die Blutgefäßwand zu befördern. Beim Gesunden transportieren diese Pumpen eine optimale Menge Vitamin C und Zuckermoleküle.

Die Schlüsselrolle von Vitamin C bei Diabetes (II)

– Diabetes-Patient –



Diabetische Durchblutungsstörung

In den Barrierezellen der Gefäßwand (Endothelzellen) führt der hohe Blutzuckerspiegel zur Überladung der Zellwandpumpen mit Zucker-molekülen und gleichzeitig zu einer Verdrängung der Vitamin-C-Moleküle.

Es kommt zu einer Zuckereinlagerung in die Gefäßwand bei gleichzeitigem Mangel an Vitamin C. Die Folge davon ist die diabetische Atherosklerose mit Durchblutungsstörungen in zahl-reichen Organen.

Die Schlüsselrolle von Vitamin C bei Diabetes (III)

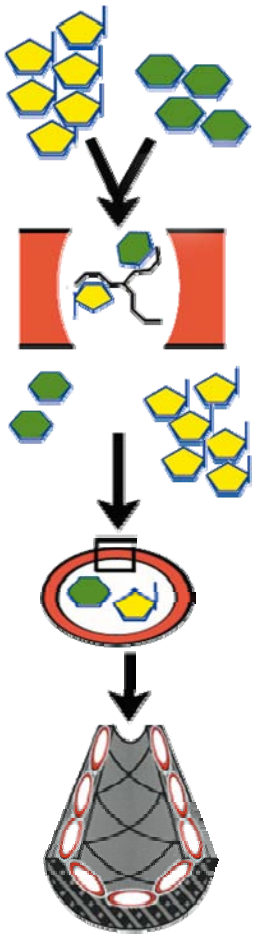
– Optimale Zell-Vitalstoff-Zufuhr –

Vitamin-C-Zufuhr stellt Gleichgewicht wieder her

Biologische Pumpen in der Wand jeder Zelle

Konsequenzen für die Zellen der Arterienwand

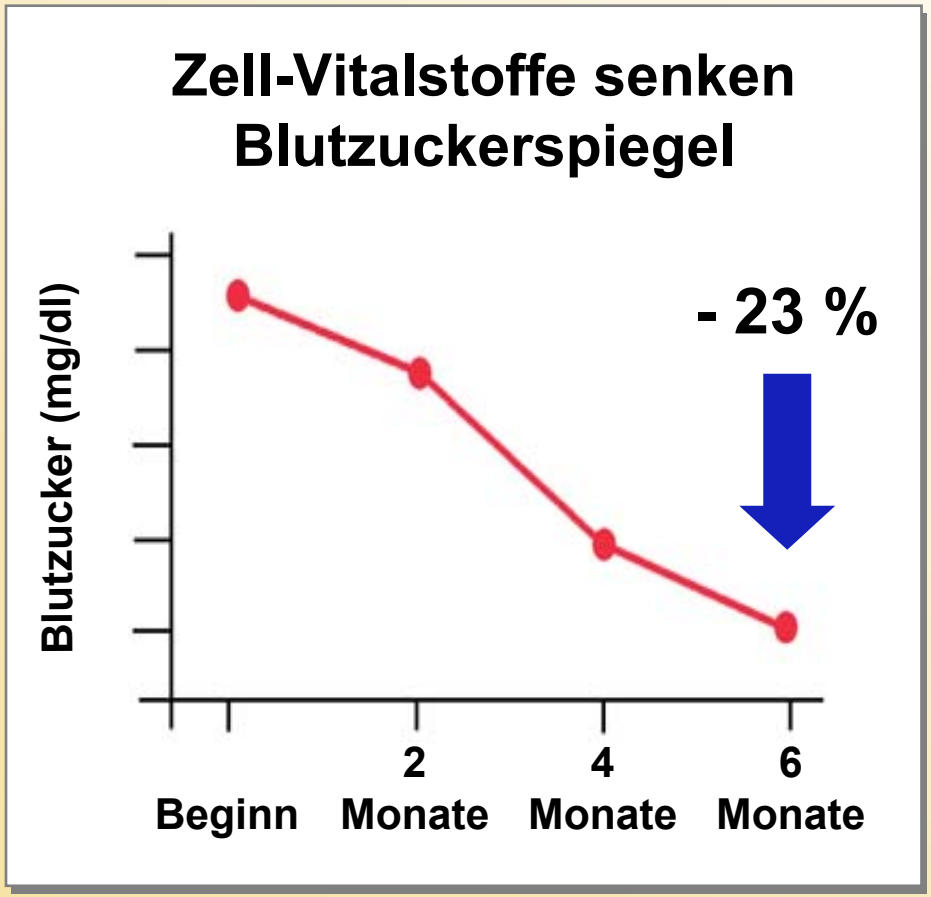
Konsequenzen für die Arterienwand



Diabetischen Durchblutungs-Störungen wird vorgebeugt

Vitamin C trägt dazu bei, das Gleichgewicht zwischen dem Vitamin- und Zucker-Stoffwechsel wieder herzustellen und spielt eine Schlüsselrolle bei der Verhinderung der diabetischen Herz-Kreislauf-Erkrankung.

Zellular Medizin:
Klinische Pilotstudie bei Diabetes (I)

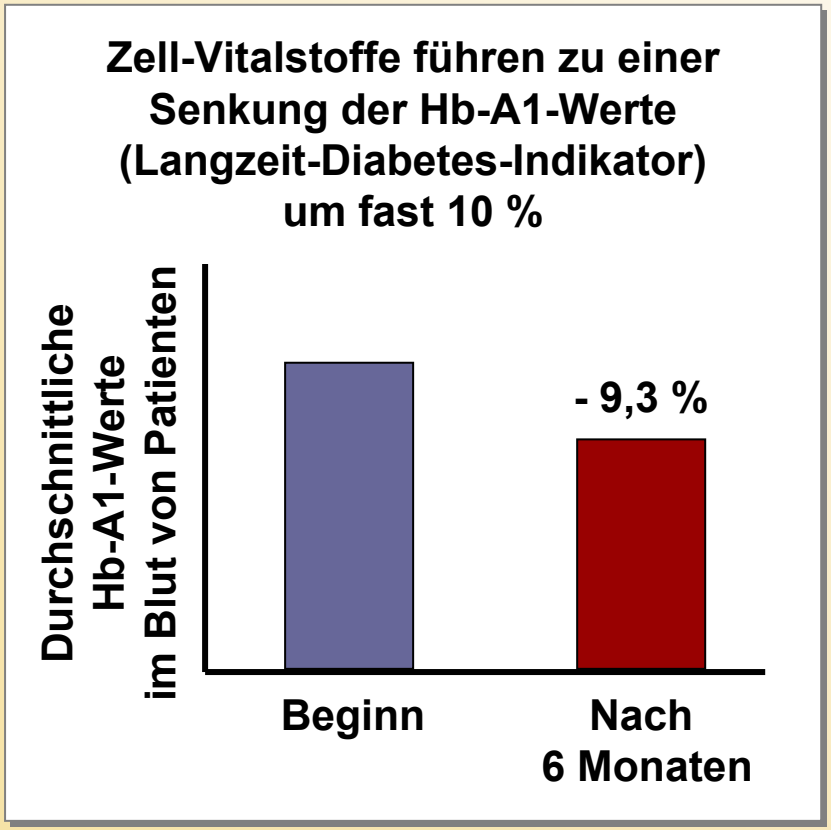


- **Klinische Pilotstudie an 10 Patienten mit Altersdiabetes**
- **Studiendauer: 6 Monate**

Ergebnis

- **Die Nüchtern-Blutzuckerwerte konnten durch die Zell-Vitalstoffe um fast ein Viertel (23%) gesenkt werden.**

Zellular Medizin:
Klinische Pilotstudie bei Diabetes (II)



Im Rahmen dieser Pilotstudie wurde auch der Einfluss von Zell-Vitalstoffen auf den Langzeit-Diabetes-Indikator Hb-A1 gemessen.

Nach 6 Monaten optimierter Zell-Vitalstoff-Zufuhr waren die Hb-A1-Blutwerte um durchschnittlich 9,3 % gefallen.

Zellular Medizin
und Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Ausführliche Informationen zu:

- **Herzinfarkt**
- **Schlaganfall**
- **Herzrhythmusstörungen**
- **Bluthochdruck**
- **Herzschwäche**
- **Diabetes**
- **Cholesterin**

und vielem mehr

Überall, wo es gute Bücher gibt!

Zellular Medizin
und
Krebs

Warum Krebs kein Todesurteil mehr ist!

Die verheerenden Folgen des Pharma-Geschäfts mit Krebs

Die Krebsopfer in Deutschland entsprechen den Einwohner-zahlen von:

Allein in Deutschland sterben jedes Jahr über 200.000 Männer und Frauen an Krebs.

Dies entspricht der Einwohnerzahl ganzer Städte wie Münster, Augsburg, Halle, Braunschweig, Aachen, Magdeburg, Oberhausen, Lübeck, Freiburg, Erfurt, Rostock, Kassel oder Saarbrücken.

Diese Menschen werden dem Pharma-Geschäft mit der Krebs-Krankheit geopfert, obwohl diese Krankheit heute weitgehend verhinderbar ist!

Erschreckende Bilanz der Pharma-Forschung:

Wussten Sie, dass …

- **in den letzten 30 Jahren über 200 Milliarden Euro von Pharma-Firmen und Steuerzahlern für die Pharma-Krebs-Forschung ausgegeben wurden, ohne dass eine wirksame Therapie gefunden wurde?**
- **die Pharma-Industrie über 55.000 Krebs-Forscher beschäftigt, die seit Jahrzehnten vergeblich nach einem wirksamen Krebsmittel forschen?**
- **Dutzende Nobelpreise an Pharma-Krebsforscher für einen angeblichen Durchbruch im Kampf gegen Krebs verliehen wurden?**

Und trotzdem breiten sich Krebskrankheiten weiter aus!

Die Krebskrankheit ist ein Milliardenmarkt

Wussten Sie, dass der zweitgrößte Markt der Pharma-Industrie die letzten Monate im Leben eines Krebs-Patienten sind?

Dieser Markt umfasst:

- den Milliarden-Markt an „Chemo“-Substanzen

- die Milliarden-Märkte an Schmerzmitteln, Kortison und anderen Pharma-Präparaten, die durch die schweren Nebenwirkungen der hochgiftigen Chemo-Präparate erst geschaffen werden.

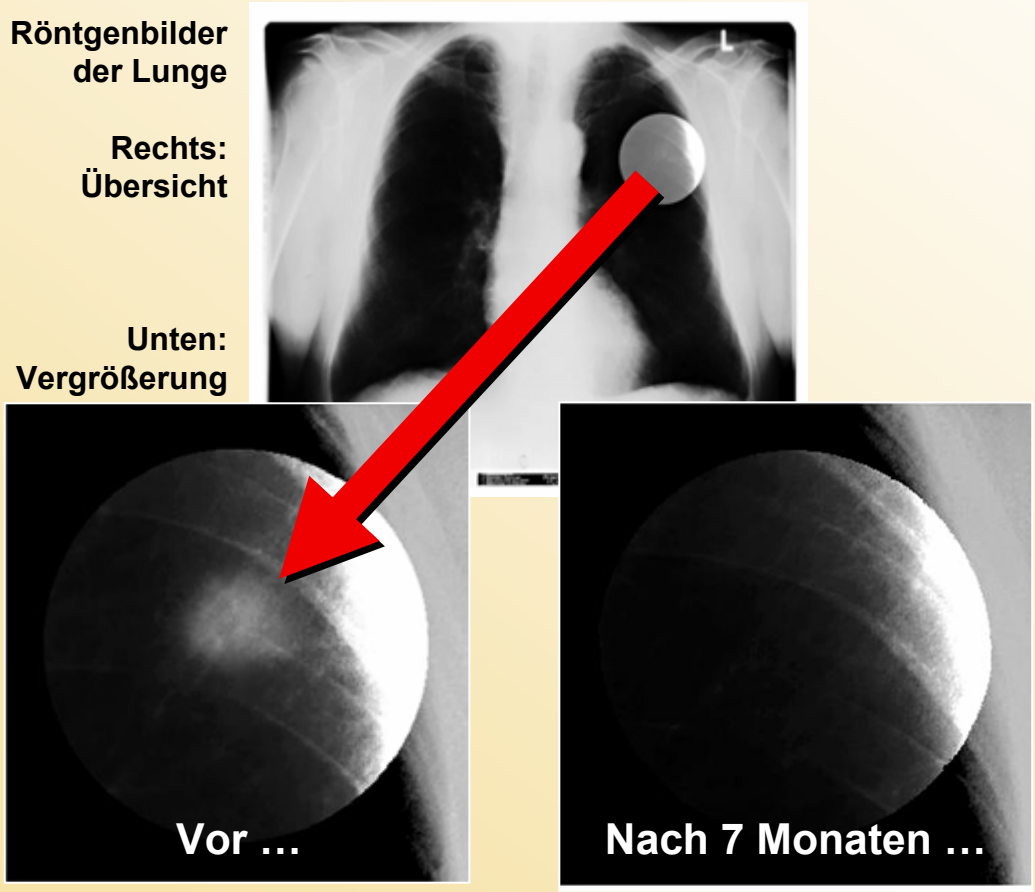
Die Pharma-Industrie hat kein Interesse,
eine Krebs-Heilung zu finden,
da der Fortbestand der Krebs-Epidemie
diesem Industriezweig jedes Jahr
Hunderte Milliarden Euro einbringt!

Erfolge der Zellular Medizin bei Lungenkrebs

Röntgenbilder der Lunge

Rechts: Übersicht

Unten: Vergrößerung



... Zell-Vitalstoff-Programm

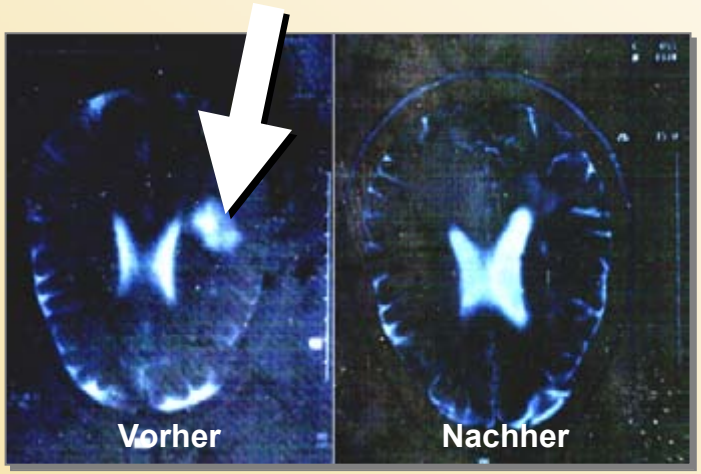
Dies sind die Röntgenbilder von Werner Pilniok. Im Alter von 70 Jahren wurde bei ihm ein Lungentumor diagnostiziert (Röntgenbilder oben und links unten).

Herr Pilniok entschied sich für ein Programm der natürlichen Krebsabwehr mit Zell-Vitalstoffen.

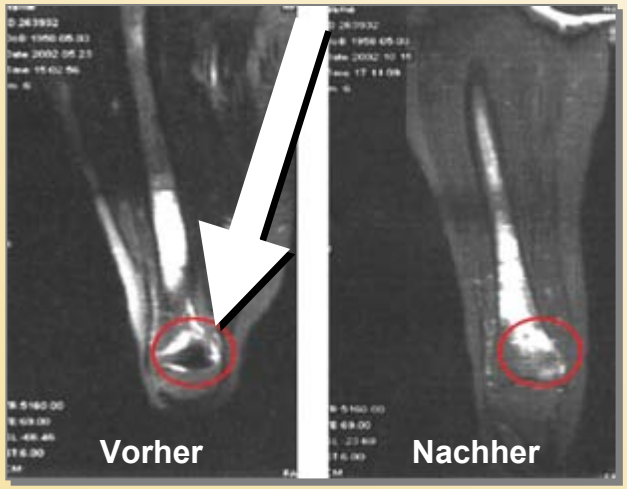
Nach 7 Monaten Zell-Vitalstoff-Programm war der Lungentumor nicht mehr nachzuweisen (Röntgenbild rechts unten).

Dies ist jetzt bereits mehrere Jahre her, und Herr Pilniok erfreut sich bester Gesundheit.

Erfolge der Zellular Medizin bei weiteren Krebsarten



CT-Bilder des Gehirntumors von Frau Schmidt



CT-Bilder des Knochenkrebses von Frau Moschik

Der Fall von Herrn Pilniok ist bei weitem kein Einzelfall. Inzwischen hat diese Form der biologischen Krebsabwehr vielen Menschen in aller Welt geholfen, die Krebskrankheit zu verlangsamen oder ganz zu besiegen. Hier seien exemplarisch nur zwei weitere Beispiele dokumentiert:

Bild oben: Bei Frau Schmidt wurde im Alter von 50 Jahren ein Gehirntumor diagnostiziert. Nach 5 Monaten Zell-Vitalstoff-Programm war dieser nicht mehr nachzuweisen.

Bild unten: Der Knochentumor (Metastase eines Lymphoms) von Frau Moschik war nach 5 Monaten Zell-Vitalstoff-Programm nicht mehr nachzuweisen.

Krebs ist kein Todesurteil mehr!

Forschungsleiterin:
Dr. A. Niedzwiecki

Das Dr. Rath Forschungs-Institut für Zellular Medizin in Kalifornien ist weltweit führend auf dem Gebiet der natürlichen Krebs-Bekämpfung.

Es wird ausschließlich durch Mittel aus unserer Gesundheits-Allianz finanziert.

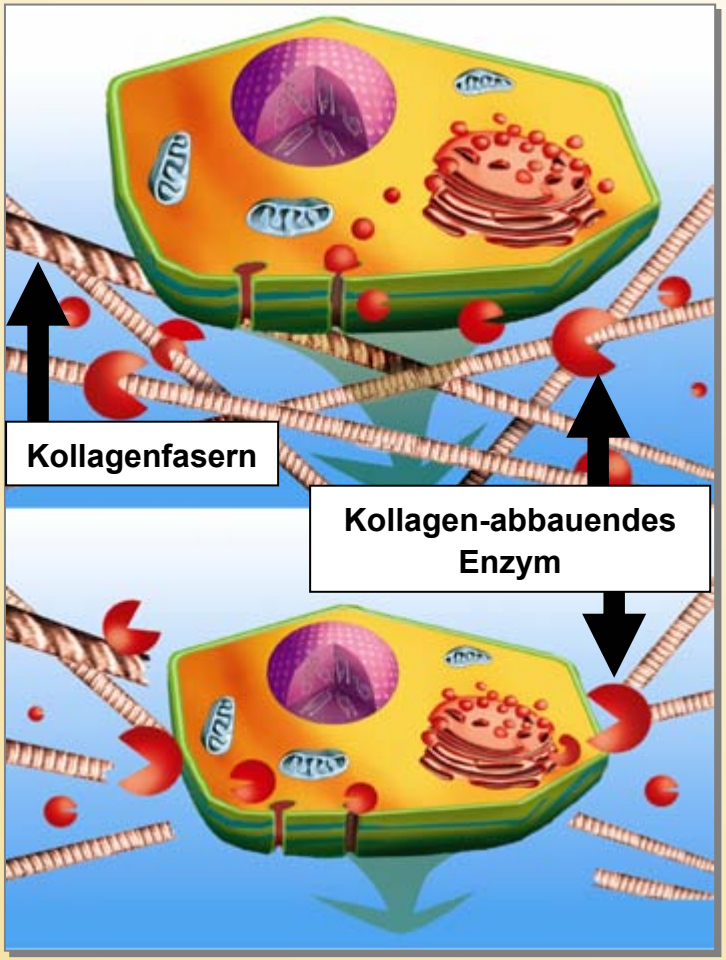
Die Ergebnisse unseres Forschungs-Instituts für Zellular Medizin dokumentieren, dass alle untersuchten Krebszellarten durch Zell-Vitalstoffe vollständig zum Stillstand gebracht werden können, u.a.:

- **Lungenkrebs**
- **Brustkrebs**
- **Prostata-Krebs**
- **Darmkrebs**
- **Leberkrebs**
- **Hautkrebs**
- **Bauchspeicheldrüsenkrebs**
- **Knochenkrebs**
- **Bindegewebskrebs (Fibrosarkom)**
- **Speiseröhrenkrebs**
- **und weitere Krebsarten**

Dies ist jedoch keine Garantie für einen Heilungserfolg in jedem Fall, insbesondere dann nicht, wenn

- **die Krebskrankheit schon zu weit fortgeschritten ist**
- **das Immunsystem der Patienten durch Chemotherapie-Zyklen bereits vorgeschädigt ist**

Wie sich Krebszellen ausbreiten

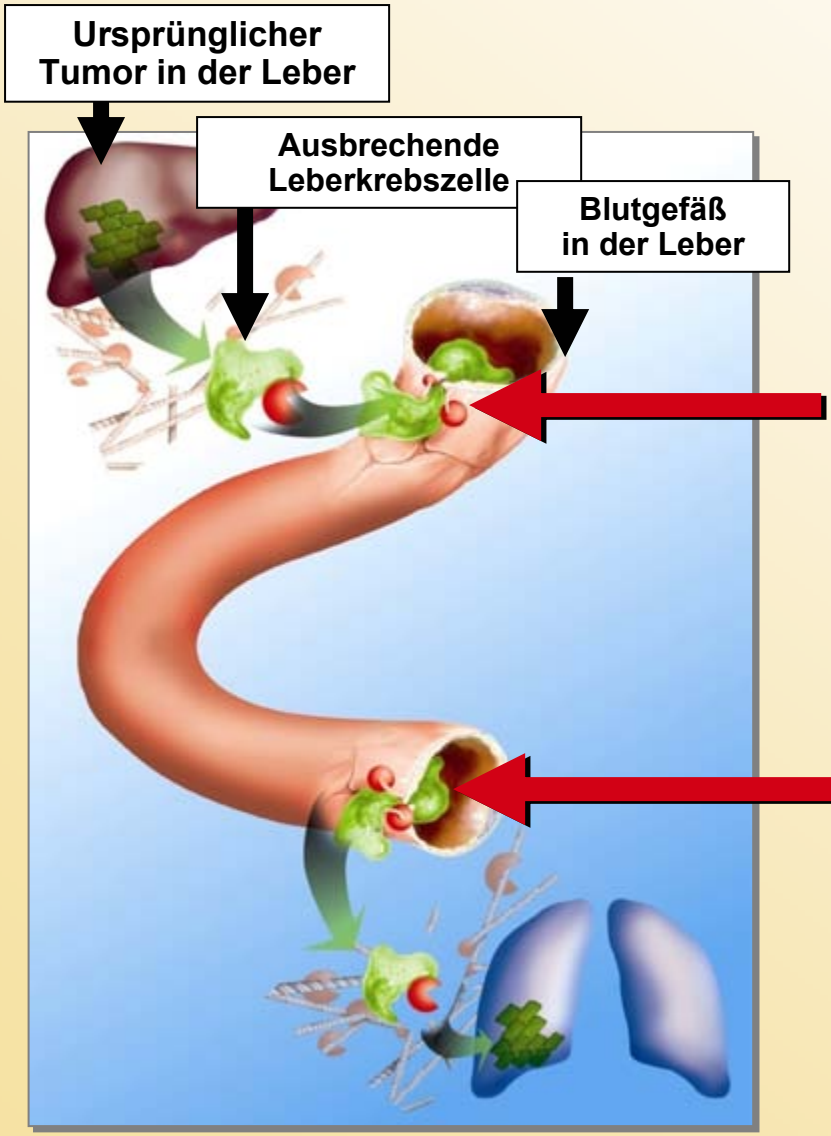


- **Krebszellen produzieren biologische Schneidewerkzeuge (Enzyme), mit deren Hilfe sie das umgebende Bindegewebe durchtrennen, um sich auszubreiten – ähnlich wie eine Urwald-Expedition, die sich mit Hilfe von Busch-messern den Weg durchs Dickicht bahnt.**
- **Alle Krebsarten – egal in welchem Organ sie entstehen – benutzen diesen Mechanismus der Kollagenverdauung zu ihrer Ausbreitung.**

Je mehr Enzyme von einer Krebsart produziert werden, umso bösartiger ist der Krebs und umso kürzer die Lebenserwartung der Patienten.

Siehe auch Lehrvideo Zellular Medizin zum Thema „Krebs“

Wie sich Krebszellen im Körper ausbreiten



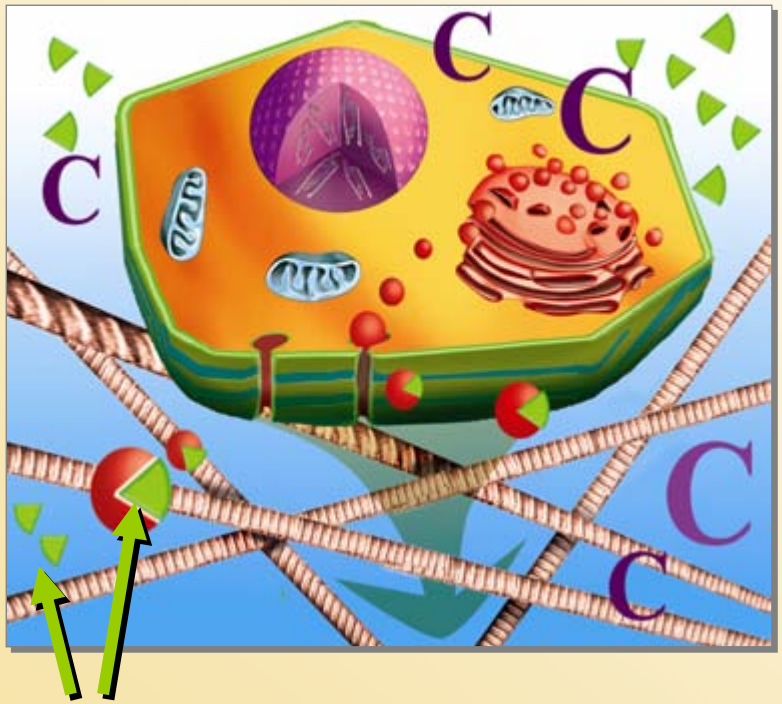
Die Kollagenverdauung ist auch entscheidend für die Krebsausbreitung und Bildung von Tochtergeschwülsten in anderen Körperorganen (Metastasierung).

1. **Schritt der Metastasierung:**
   Mit Hilfe der kollagenverdauenden Enzyme „frisst“ sich die Krebszelle in ein Blutgefäß und lässt sich anschließend mit dem Blutstrom fortschwemmen und gelangt so in andere Organe (z. B. Lunge).

2. **Schritt der Metastasierung:**
   Mit Hilfe derselben kollagenverdauenden Enzyme „fressen“ sich die Krebszellen wieder aus dem Blutgefäß heraus und dringen so z. B. in das Lungengewebe ein. Die Leberkrebszelle bildet in der Lunge eine Tochtergeschwulst (Metastase).

Wie Zell-Vitalstoffe die Krebszellen blockieren

Mechanismus der natürlichen Krebs-Kontrolle*



Lysin = Hemmung des Gewebe-Abbaus
Vitamin C = Förderung des Gewebe-Aufbaus

Beide Moleküle können <u>nicht</u> von unserem Körper produziert werden.

*** 1991 entdeckt von Dr. Rath**

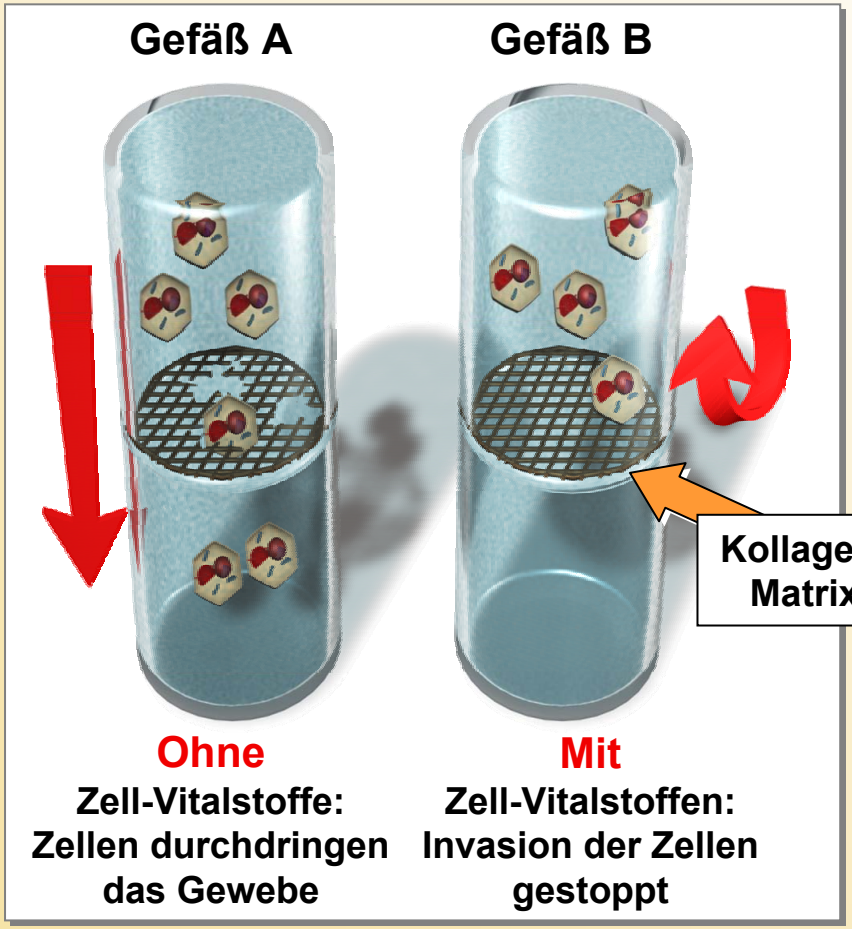
Für die Kontrolle der Krebskrankheit kommt es entscheidend darauf an, die kollagen-abbauenden Enzyme der Krebszellen zu blockieren.

Dazu sind vor allem folgende Zell-Vitalstoffe in der Lage:

- **Vitamin C**
- **Lysin und Prolin (Aminosäuren)**
- **Polyphenole (aus grünem Tee)**

Die optimale Versorgung mit Vitamin C, Lysin und anderen Zell-Vitalstoffen (z.B. Polyphenole, Prolin) ist ein wissenschaftlich gesicherter Weg der biologischen Krebsbekämpfung.

Wissenschaftliche Beweise zur Krebszellblockade



Die erste Phase der umfassenden wissenschaftlichen Beweisführung am Dr. Rath Forschungsinstitut wurde mit Krebszellen, Zell-Vitalstoffen und Kollagen durchgeführt.

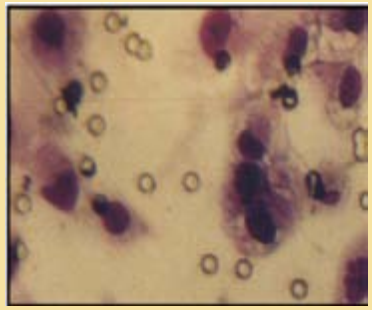
Gefäß A: Die Nährlösung enthielt keine Zell-Vitalstoffe. Die Krebs-Zellen waren in der Lage, die Kollagenmatrix zu zerstören.

Gefäß B: Hier enthielt die Nährlösung ausreichend Zell-Vitalstoffe. Daher waren die Krebszellen nicht mehr in der Lage, die Kollagen-Matrix zu durchdringen.

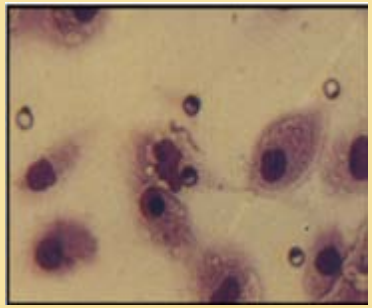
Übertagen auf den menschlichen Körper war damit erstmals der Beweis erbracht, dass die Metastasierung von Krebszellen auf natürliche Weise blockiert werden kann.

Wissenschaftliche Beweise zur Krebszellblockade

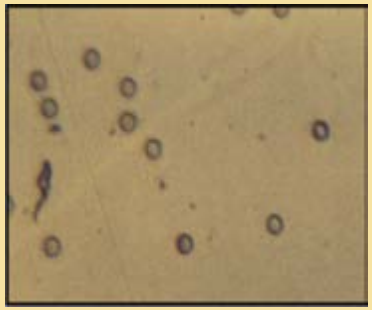
Brustkrebszellen



A: ohne Zusatz von Zell-Vitalstoffen (100% Ausbreitung der Krebszellen)



B: Unter Zusatz geringer Zell-Vitalstoff-Dosen (Ausbreitung zu 60% gehemmt)



C: Unter Zusatz optimaler Zell-Vitalstoff-Dosierung (Ausbreitung zu 100% gehemmt)

Die nebenstehenden Aufnahmen zeigt die Hemmwirkung von Zell-Vitalstoffen auf die Ausbreitung von Brustkrebszellen:

Aufnahme A: Kontrolle ohne Zell-Vitalstoffe. Sie zeigt eine ungehinderte Ausbreitung der Krebszellen.

Aufnahme B: Unter Zusatz geringer Mengen von Zell-Vitalstoffen zeigt sich bereits eine deutliche Hemmung.

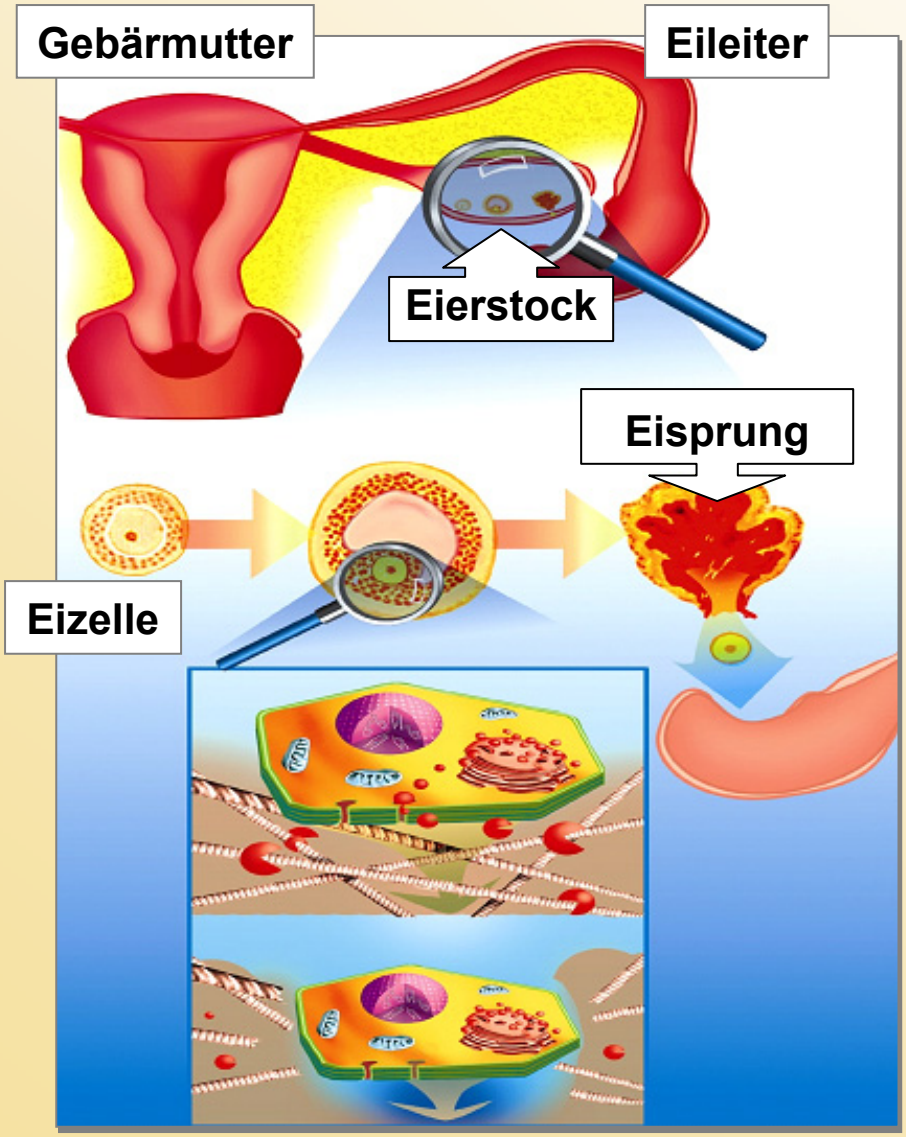
Aufnahme C: Unter Zusatz optimaler Mengen von Zell-Vitalstoffen kann die Ausbreitung der Krebszellen zu 100% gehemmt werden.

Warum Krebs so aggressiv ist

Weil ...

- **Krebszellen Zell-Funktionen, die bereits im gesunden Körper ablaufen „missbrauchen“, um sich zu tarnen**
- **Krebszellen so die Körperabwehr überlisten**

Warum z.B. Eierstock-Krebs so häufig ist



Ein bisher in der herkömmlichen Medizin ungelöste Frage war, warum bestimmte Krebsarten – zum Beispiel der Unterleibs-Krebs der Frau – sehr viel häufiger vorkommen, als andere Krebsarten.

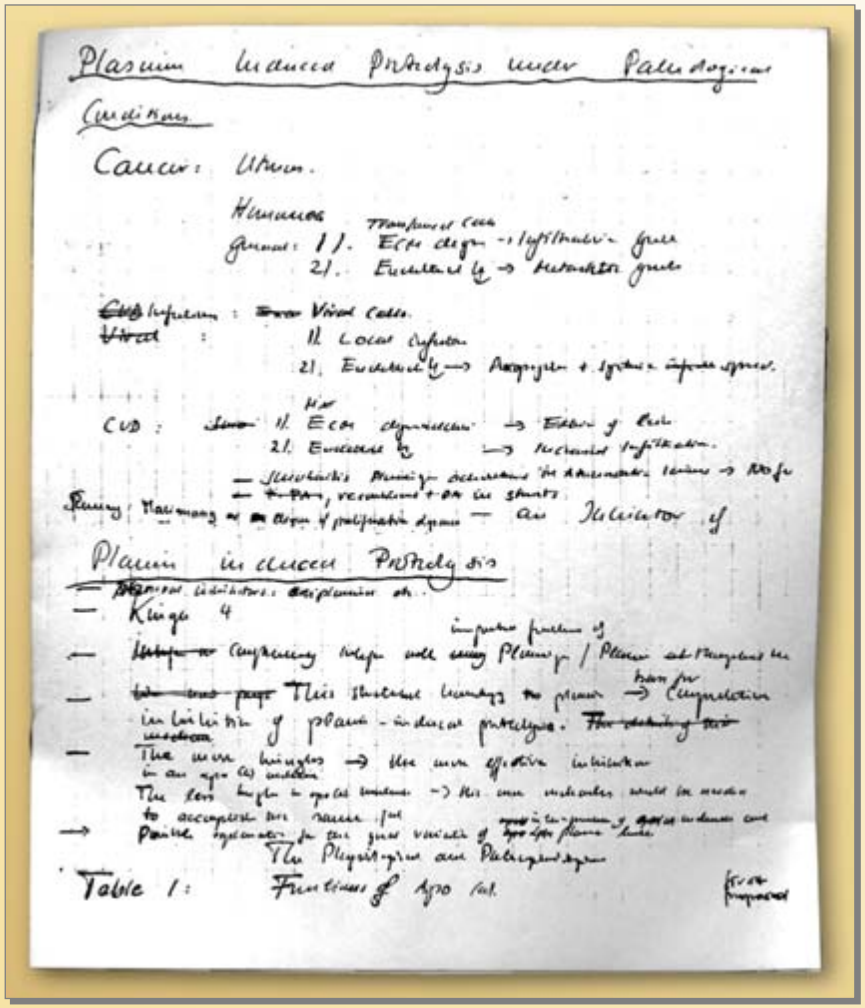
- **Ausgelöst durch den Hormonanstieg in der Mitte des weiblichen Zyklus, werden kurzzeitig Kollagen-abbauende Enzyme (Kollagenasen) produziert, die den Eisprung auslösen.**
- **Die Eizelle „frisst“ sich mit Hilfe dieser Enzyme durch die Wand des Eierstocks. Sekunden danach beginnt das Gewebe zu heilen.**
- **Der Kollagen-Abbau in den Zellen des Eierstocks ist also Voraussetzung für den Eisprung im monatlichen Zyklus der Frau**
- **Wenn diese Zellen „entarten“, produzieren sie ungehemmt große Mengen dieser Kollagenasen. Deshalb ist die Häufigkeit von Eierstock-Krebs besonders hoch.**

Weitere Organe, die häufig Krebs entwickeln

Folgende Organe produzieren bereits unter normalen (physiologischen) Bedingungen besonders viele Kollagenasen. Dies erklärt, warum gerade diese Organe besonders anfällig für Krebsentwicklung sind:

	Aufgabe der Kollagenasen unter physiologischen Bedingungen
Fortpflanzungsorgane	
• Brust	• Gewebeumbau während Stillzeit
• Gebärmutter	• Gewebeumbau für Schwangerschaft
• Eierstock	• Eisprung im monatlichen Zyklus
• Prostata	• Produktion von Samenflüssigkeit
Andere Zell/Organsysteme	
• Weiße Blutkörperchen (Leukozyten)	• Leukozyten-Wanderung im Gewebe während der Abwehr von Infektionen
• Knochen	• Knochenwachstum

Durchbruch zur natürlichen Krebsbekämpfung



Manuskript-Seite der wissenschaftlichen Arbeit von Dr. Rath zur biologischen Kontrolle von Krebs (1991).

Dr. Rath entschlüsselte bereits 1991 den Weg zur natürlichen Blockade der Krebs-Enzyme und schuf damit die Voraussetzung für den Durchbruch in der natürlichen Krebsbekämpfung.

Diese Erkenntnisse machen es möglich, dass Krebs in zukünftigen Generationen fast unbekannt sein wird.

Weltweite Anerkennung unserer wissenschaftlichen Arbeit

Dr. Matthias Rath

Dr. Aleksandra Niedzwiecki

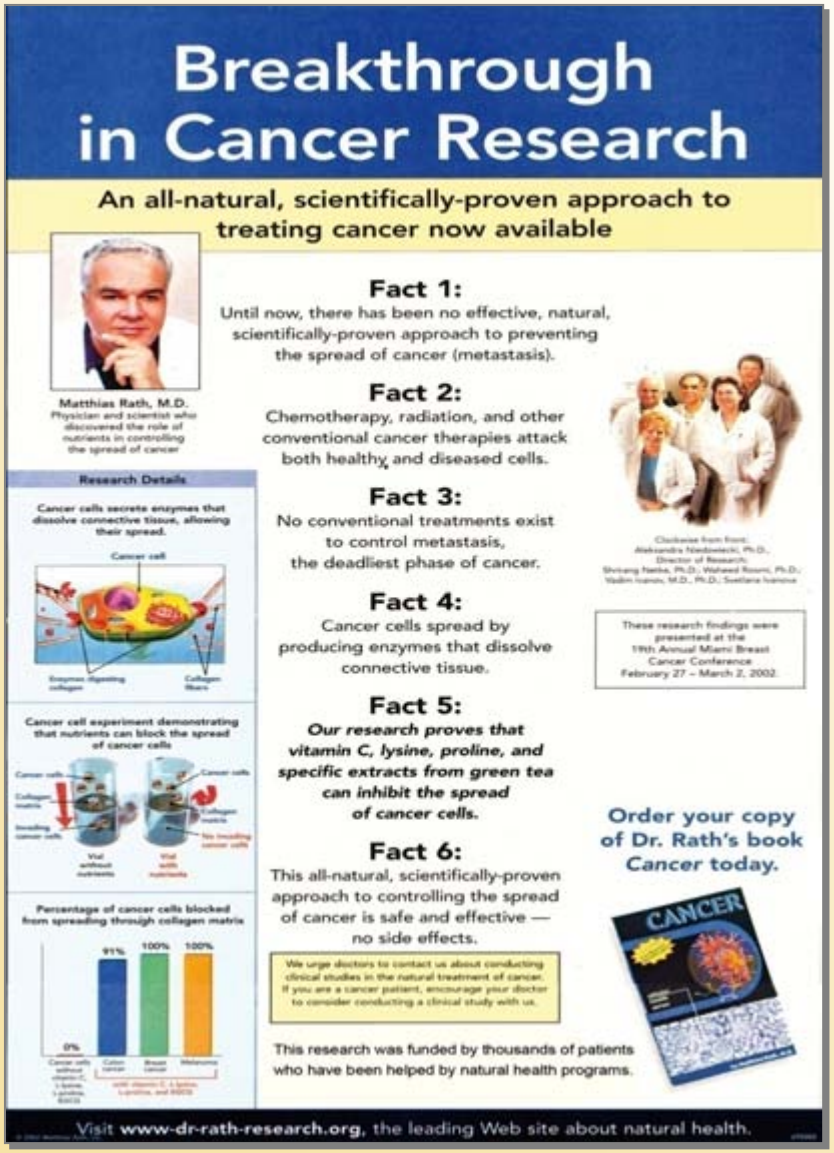
Auswahl medizinischer Fachjournale, die Ergebnisse unseres Forschungsinstituts veröffentlichen haben.

Kein Forschungsinstitut der Welt hat mehr wissenschaftliche Forschungsergebnisse im Bereich biologischer Krebsabwehr vorzuweisen als unser Forschungs-Institut.

Unsere Forscher stellen diese Ergebnisse auch regelmäßig auf internationalen Krebs-Fachkongressen vor.

Die Internet-Seite unseres Forschungs-Institutes ist eine der weltweit meist besuchten Webseiten zu wissenschaftlich begründeten Naturheilverfahren.

Die gesamte Arbeit unseres Forschungs-Instituts wird durch das weltweite Engagement unserer Gesundheits-Allianz überhaupt erst möglich gemacht.



8.3.2002 – Ganzseitige Bekanntmachung in *USA Today* „Durchbruch in der Krebsforschung“

Die Wahrheit ist längst bekannt:

Bereits am 8. März 2002 veröffentlichte Dr. Rath Forscherteam die Bestätigung des Durchbruchs beim Kampf gegen Krebs in der „USA Today“, der größten Zeitung der Welt.

Die unmissverständliche wissenschaftliche Botschaft war, dass Mikronährstoffe in der Lage sind, die Ausbreitung von Krebszellen zu stoppen.

Seit diesem Tag wusste nicht nur die medizinische Welt, dass Krebs kein Todesurteil mehr ist.

September 2005 – Bestätigung durch das weltgrößte Forschungsinstitut:

Vitamine töten Krebszellen ab!

ÄRZTE ZEITUNG

EXKLUSIV

MEDIZIN

Ärzte Zeitung, 14.09.2005

Hochdosiertes Vitamin C tötet Krebszellen

WASHINGTON (mut). Intravenös
Krebspatienten eignen. Das schließ

Bei Konzentrationen von über 4 Mil
unterschiedlichen Krebszellinien ab
bis 10 Gramm Vitamin C intravenös
höheren Konzentrationen nicht, be

Sie beobachteten, daß sich unter V
Wasserstoffperoxid bildete. Bereits
Krebspatienten von intravenös ver

Forscher des National Institutes of Health (NIH), einem offiziellen Teil der US-Gesundheits-behörde, bestätigten Vitamin-Forschung und Zellular Medizin:

„Vitamine töten Krebszellen gezielt ab, gesunde Zellen bleiben unversehrt!“

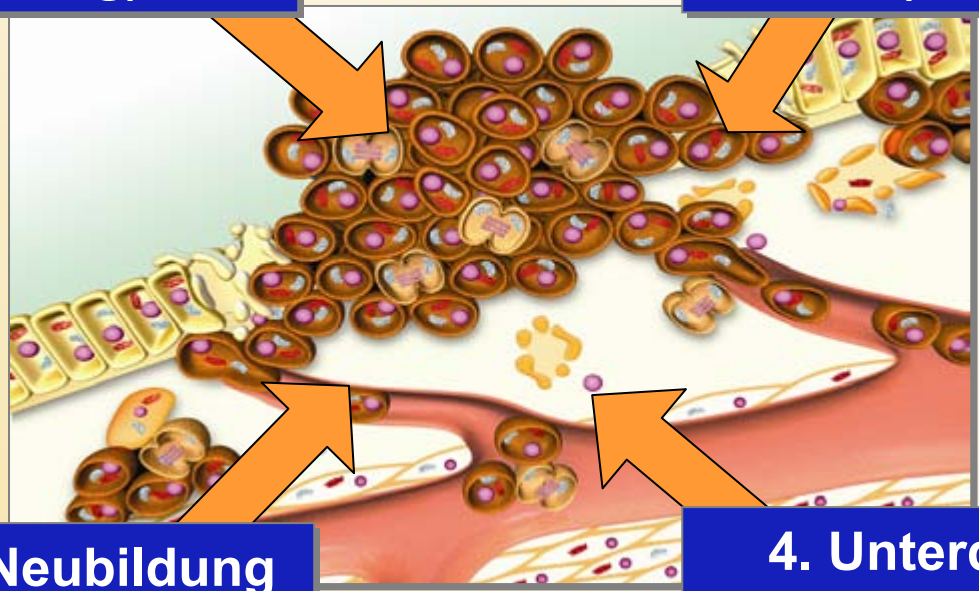
Das weltgrößte Forschungsinstitut hat offiziell bestätigt, dass Krebs kein Todesurteil mehr ist. Die Ergebnisse dieses renommierten Forschungsinstitutes sind Auftrag an Ärzte, Politiker und andere Verantwortliche, dieses Wissen im Interesse von Millionen Krebs-Patienten anzuwenden.

Wer dies nicht tut, handelt unverantwortlich!

Zell-Vitalstoffe wirken den vier entscheidenden Mechanismen der Krebskrankheit entgegen

1. Krebszell-Vermehrung (Tumorbildung)

2. Krebszell-Ausbreitung (Metastase)



3. Blutgefäss-Neubildung (Angiogenese)

4. Unterdrückung des natürlichen Zelltodes (Apoptose)

Mehr darüber im Aufbaukurs Zellular Medizin

Warum Krebs bislang ein Todesurteil war

Weil ...

- **bislang in der herkömmlichen Medizin die zellulären Mechanismen der Krebszell-Ausbreitung nur unvollständig verstanden waren**

- **daher eine gezielte Blockade der Ausbreitung von Krebszellen nicht möglich war**

Die Zellular Medizin gibt jetzt die Antwort!

Vorteile der Zellular Medizin bei Krebs

Zellular Medizin	Pharma Medizin
• Natürliche Zell-Vitalstoffe	• Zelltoxische Chemotherapie
• Wirkprinzip: Unterstützung und Stärkung der Zell-Funktion	• Wirkprinzip: Zellzerstörung durch chemische Gifte
• Keine Nebenwirkungen	• Schwerwiegende Nebenwirkungen
• Hauptziel: Gesundheit der Menschen	• Hauptziel: Profite des Pharma-Investmentgeschäfts

Zellular Medizin
und
AIDS

Warum Mikronährstoffe ein wirksamer, nebenwirkungsfreier und erschwinglicher Weg zur Kontrolle der AIDS-Krankheit sind

Wie die Weltgesundheits-Organisation (WHO) die Immunschwäche-Krankheit AIDS definiert

Häufiges Auftreten von:

- **Fieberschüben**
- **Hustenanfällen**
- **Durchfällen**
- **Stetigem Gewichtsverlust**
- **Tuberkulose-Erkrankung**

* WHO Konferenz Bangui, Zentralafrika, 1985

Ungeklärte Fragen zu HIV und AIDS

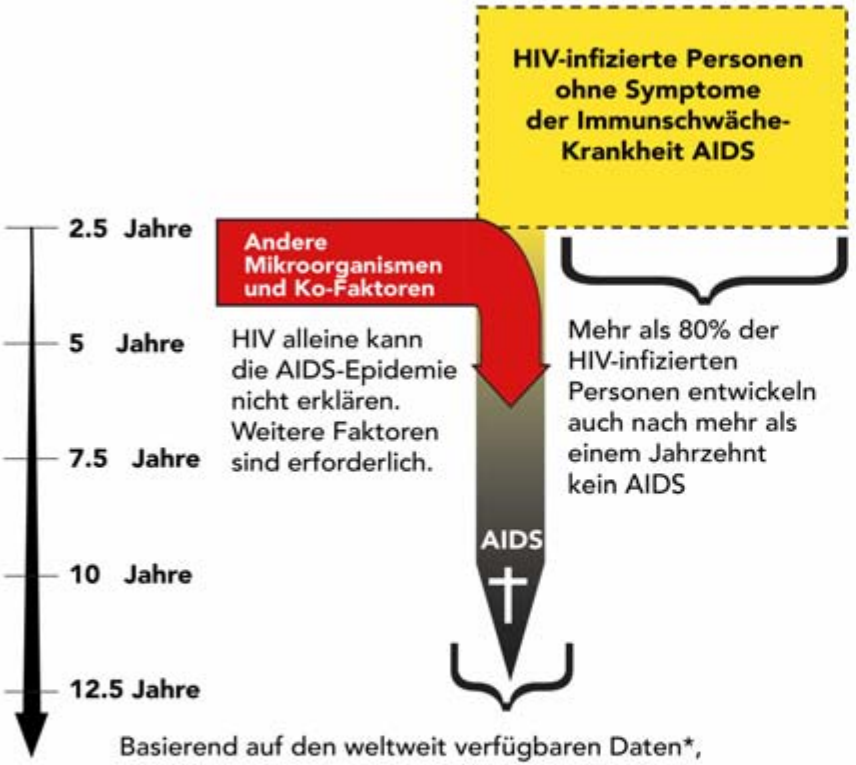
1. **Warum entwickelt nur ein Teil der HIV-Infizierten überhaupt AIDS?**

2. **Warum kann der HI-Virus (HIV) nur bei einem Teil der Menschen, die an der Immunschwäche-Krankheit AIDS leiden, überhaupt nachgewiesen werden?**

AIDS ist also nicht gleichzusetzen mit der Infektion durch HIV!

AIDS-Entwicklung und Sterblichkeitsraten von HIV-positiven Personen

- Basierend auf weltweiten Daten* -



Basierend auf den weltweit verfügbaren Daten*, entwickeln weniger als 20% der HIV-infizierten Personen die Immunschwächekrankheit AIDS im Verlauf von 13 Jahren

*** Weltweit erfasste AIDS-Fälle der Weltgesundheitsorganisation (WHO), 2001**

- Basierend auf Studien mit ARV-Präparaten** -

Die Pharma-Industrie will, dass alle HIV-Infizierten toxische AIDS-„Chemo" (ARVs) verabreicht bekommen. Ihnen wird vorgemacht, dass ARVs das Entstehen der AIDS-Krankheit verhindern. Doch das Gegenteil ist der Fall: Die ARV-„Chemo" schädigt das Immunsystem und verschlimmert dadurch die Immunschwäche Krankheit, bzw. verursachen diese erst.

Auf Grund der Sterblichkeitsrate von HIV-positiven Personen, die ARVs einnehmen**, läßt sich errechnen, dass alle diese Patienten in spätestens 13 Jahren an der Immunschwächekrankheit AIDS sterben.

**** Basierend auf AIDS-Sterblichkeitsraten aus Studien mit ARV-Patienten.**
Palella et al., New England Journal of Medicine 1998;
Hogg et al., Journal of the American Medical Association 2003

HIV-Infizierte, die ARV-„Chemo" erhalten, haben ein 4 bis 6-fach erhöhtes Risiko, an AIDS zu sterben.

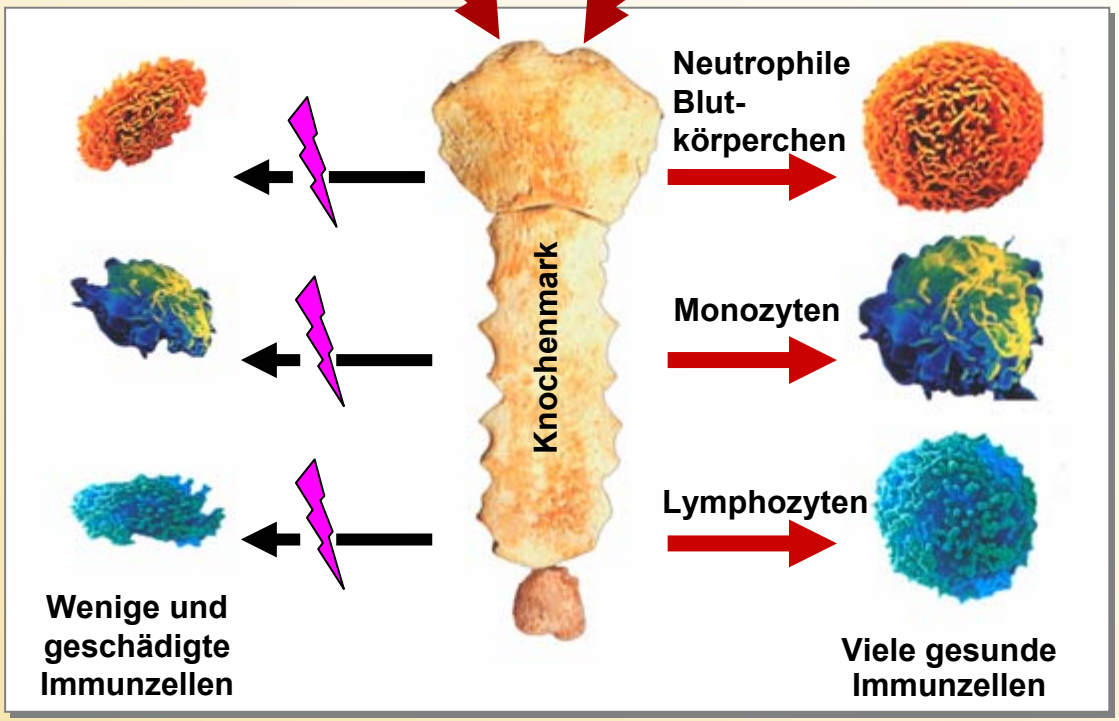
Wissenschaftliche Fakten

Pharma-Lügen

Wirkung der Pharma-„Chemo“ bei AIDS

Wirkung von Zell-Vitalstoffen bei AIDS

AIDS-Chemo



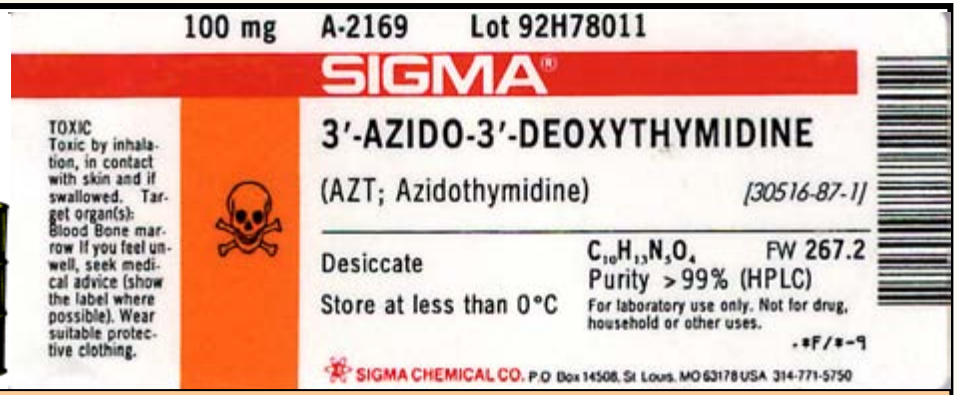
- Vitamin B5
- Vitamin B6
- Vitamin B12
- Vitamin C
- Folsäure

Hochtoxische ARVs (Antiretrovirals/ AIDS-Chemo) zerstören das Immun-system und verschlimmern so die Immunschwäche.

Vitamine und andere Mikronährstoffe helfen das Immunsystem zu stärken und Immunschwäche so auf natürliche Weise zu beseitigen.

Das wahre Gesicht des AIDS-Präparats AZT

Forscher



„Giftig, wenn eingeatmet, bei Hautkontakt und Verschlucken. Angegriffene(s) Organ(e): Blut, Knochenmark. Bei Unwohlsein sofort den Arzt aufsuchen. Schutzkleidung tragen!“

Patienten

Den Patienten wird die Giftigkeit verschwiegen …

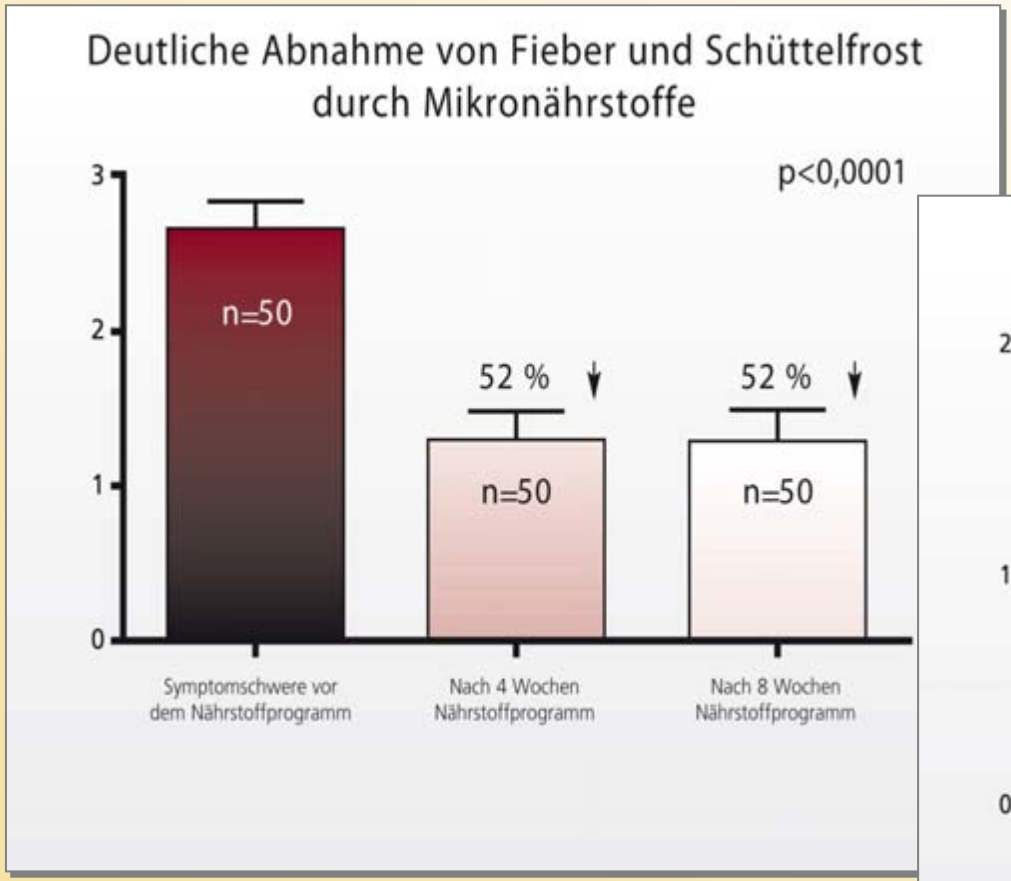
Erfolge von Zell-Vitalstoffen bei AIDS

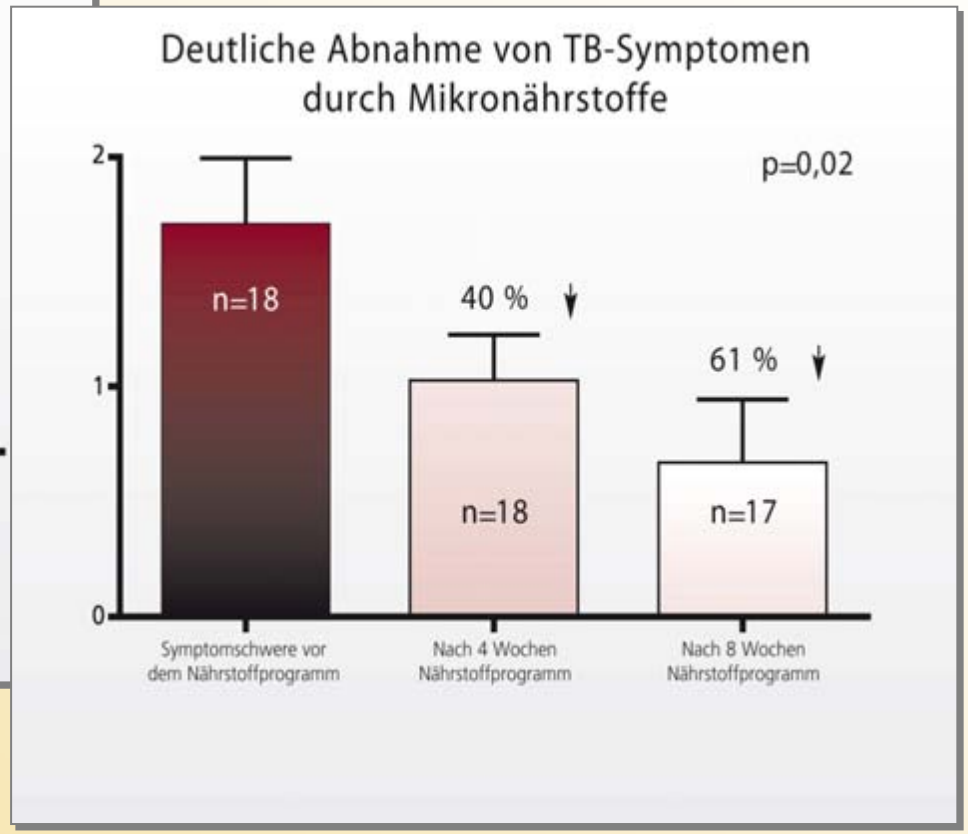
Im Rahmen eines durch die Dr. Rath Stiftung unterstützten Gesundheits-Programms in Südafrika wurde der Nachweis erbracht, dass es natürliche Alternativen zu den ARVs gibt.

Bei fast tausend an AIDS erkrankten Bewohnern von Armenviertel wurde erstmals der Nachweis erbracht, dass Zell-Vitalstoffe in vielen Fällen sogar fortgeschrittene Symptome der AIDS-Krankheit wieder rückgängig machen können.

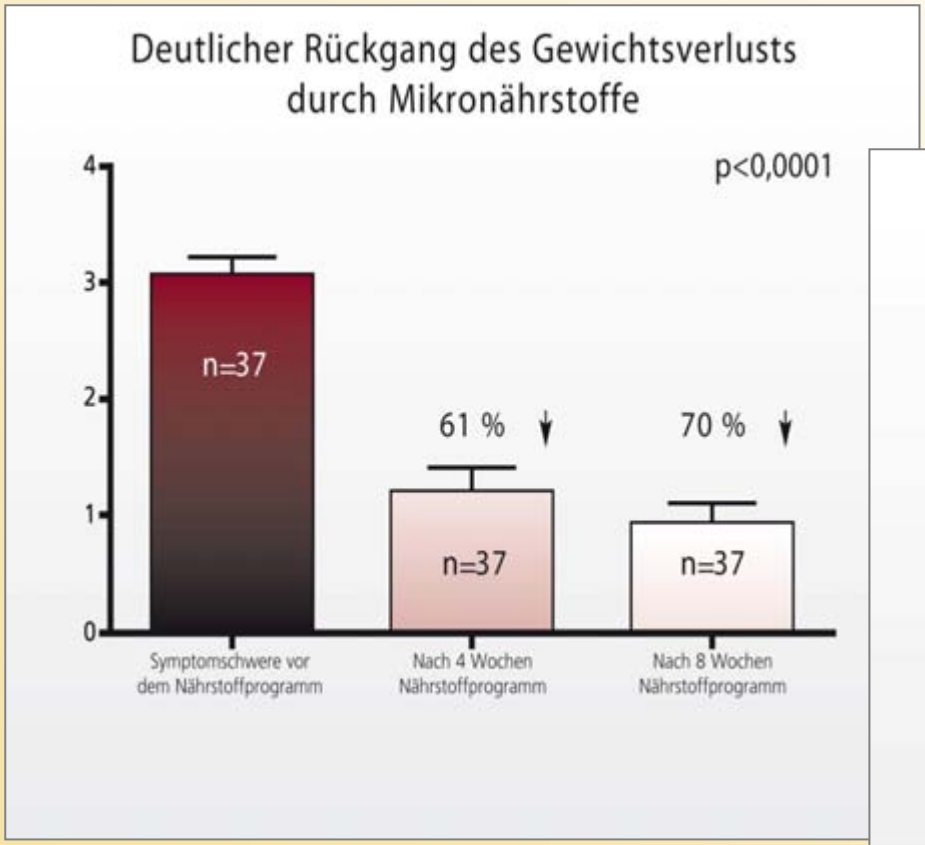
Die dabei eingesetzten Mikronährstoffe bestanden aus einer Kombination von Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen, Aminosäuren und anderen Zell-Vitalstoffen.

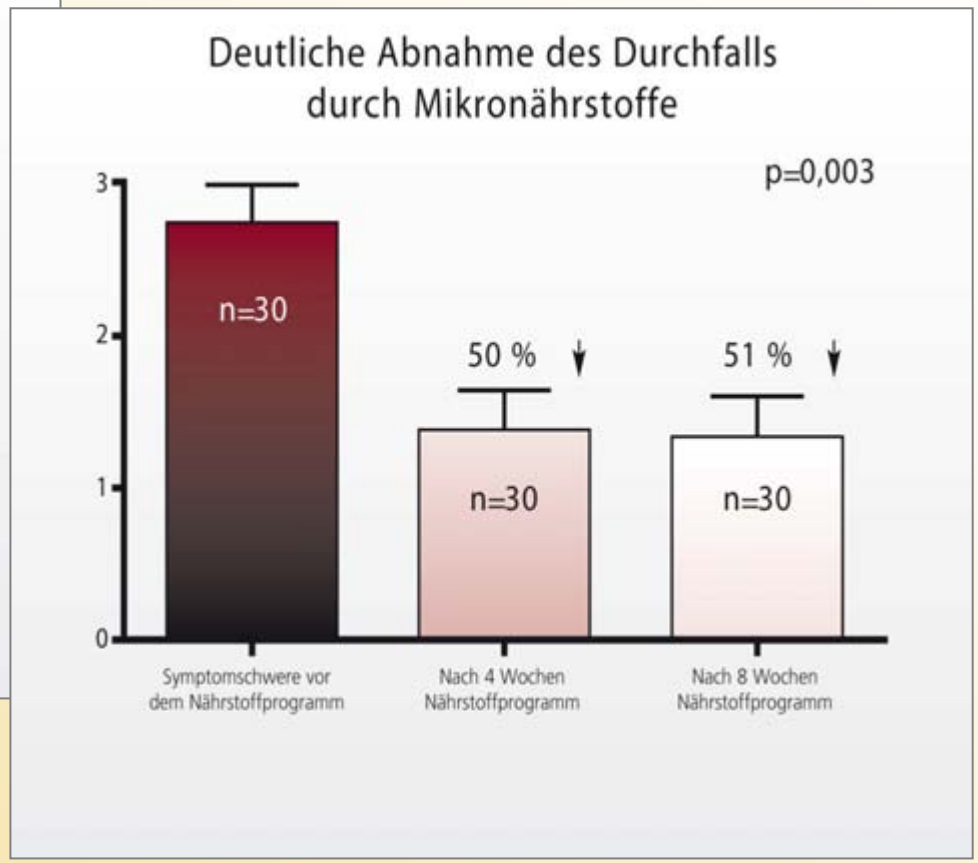
Zell-Vitalstoffe stärken das Immunsystem und helfen AIDS zu bekämpfen (I)





Zell-Vitalstoffe stärken das Immunsystem und helfen AIDS zu bekämpfen (II)





Die gesamte Dokumentation ist unter www4.dr-rath-foundation.org/nat_vit einzusehen.

Der Weg zur Kontrolle der Immunschwächekrankheit AIDS ist geebnet

Die Ergebnisse dieses Gesundheitsprojektes in Südafrika bestätigen:

Zell-Vitalstoffe sind eine wirksame und nebenwirkungsfreie Möglichkeit zur weltweiten Eindämmung von AIDS.

Dieser Durchbruch bedeutet für Millionen Menschen – vor allem in den Entwicklungsländern – eine Überlebenschance, bis die tatsächlichen Ursachen der AIDS Krankheit geklärt sind und wirksame Therapien bzw. Impfstoffe dagegen entwickelt sind.

Warum Sie noch nichts davon wussten!

Das Pharma-Geschäft mit der Krankheit

Die Gesetze des Pharma-Geschäfts (I)

1. Die Pharma-Industrie ist keine Gesundheits-Industrie, sondern eine Investment-Branche, deren entscheidende Triebfeder die Gewinne ihrer Aktionäre sind.
2. Der Marktplatz für die Pharma-Industrie ist unser Körper, solange er krank ist; die Erhaltung und Ausweitung von Krankheiten ist eine unverzichtbare Voraussetzung für die Fortsetzung des Pharma-Geschäftes.
3. Die Pharma-Industrie basiert auf Forschung mit künstlichen chemischen Substanzen, weil diese patentierbar sind und die damit verbundenen Lizenzgebühren die Grundlage der astronomischen Profite der Pharma-Konzerne sind.

Die Gesetze des Pharma-Geschäfts (II)

4. Die Vorbeugung und Beseitigung von Krankheiten durch Zell-Vitalstoffe ist geschäftsschädigend für die Pharma-Investment-Branche und wird von ihr aus zwei Hauptgründen bekämpft:
   - Zell-Vitalstoffe korrigieren/beseitigen die Ursachen von Krankheiten (und verhindern damit die Entstehung eines Krankheitsmarktes).
   - Zell-Vitalstoffe sind nicht patentierbar und laufen deshalb dem auf Lizenzgebühren beruhenden Investmentgeschäft entgegen.

Ebenso gesetzmäßig folgen daraus zwei Alternativen :

- **Entweder die Volkskrankheiten und das darauf gegründete Pharma-Investment-Geschäft breiten sich weiter aus,**

  oder

- **wir beenden dieses skrupellose Geschäft und ermöglichen dadurch die Beseitigung von Herzinfarkt, Krebs und anderen Volkskrankheiten.**

Das Geschäft mit der Krankheit bringt Gewinne in Milliardenhöhe

Die Gewinne der Pharma-Branche betragen jährlich weltweit über 500 Milliarden Euro.

Die Entdeckungen von Dr. Rath und die Ergebnisse der Zell-Vitalstoff-Forschung sind Voraussetzung für die Beendigung dieses Milliarden-Geschäftes.

Erinnern Sie sich noch an diese Pharma-Skandale?

Der Lipobay-Skandal (2001):

Zahlreiche Menschen sind bereits an den gefährlichen Nebenwirkungen dieses Pharma-Präparats gestorben.

In über 6 Millionen Menschen, die dieses Pharma-Präparat von Bayer eingenommen haben, tickt bis heute eine Zeitbombe.

Der Vioxx-Skandal (2005):

Nach offiziellen Berechnungen der US-Gesundheitsbehörde werden fast 30.000 Patienten, die dieses Präparat der US-Firma Merck eingenommen haben, an dessen Nebenwirkungen – vor allem Herzinfarkten – sterben.

Das Schlimmste: Lipobay und Vioxx sind nicht die Ausnahmen, sondern die Regel …

Wie neue Krankheiten gemacht werden

Einige Beispiele:

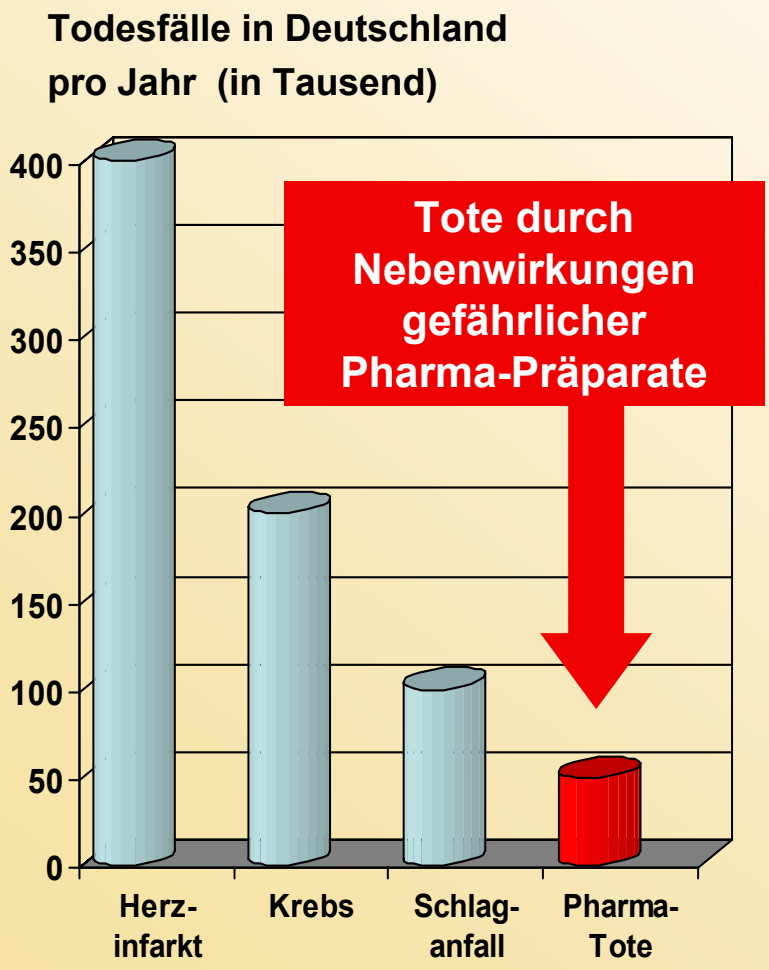
Medikamenten-klasse	Verschrieben gegen	Häufigste Neben-wirkungen
Aspirin	Herzkrankheiten	Herzinfarkt Schlaganfall
Cholesterin-Senker (Lipobay etc.)	Herzkrankheiten	Krebs, Leber- und Nieren-versagen
Schmerzmittel (Vioxx etc.)	Arthritis	Herzkrankheiten
Östrogen	Osteoporose Menopause	Krebs Herzkrankheiten
Chemotherapie	Krebs	Neue Krebsarten Organschäden
AIDS Medikamente (AZT, Nevirapine, etc.)	Acquired Immune Deficiency Syndrome (AIDS)	Knochenmark-schäden, Immunschwäche
Antiarrhythmische Medikamente	Herz-Rhythmus-Störungen	Herzstillstand

Fast alle Pharma-Präparate sind mit schwerwiegenden, oft sogar tödlichen Nebenwirkungen behaftet.

Diese Nebenwirkungen sind zwangsläufig, weil die patentierbaren Pharma-Präparate chemische Stoffe sind und unser Körper sie daher als Gifte betrachtet.

Diese „Nebenwirkungs-Epidemie“ durch Pharma-Präparate ist kein Zufall, denn jede neue Krankheit schafft Märkte für weiteren Pharma-Absatz.

Das erschreckende Ausmaß des Pharma-Geschäfts mit der Krankheit



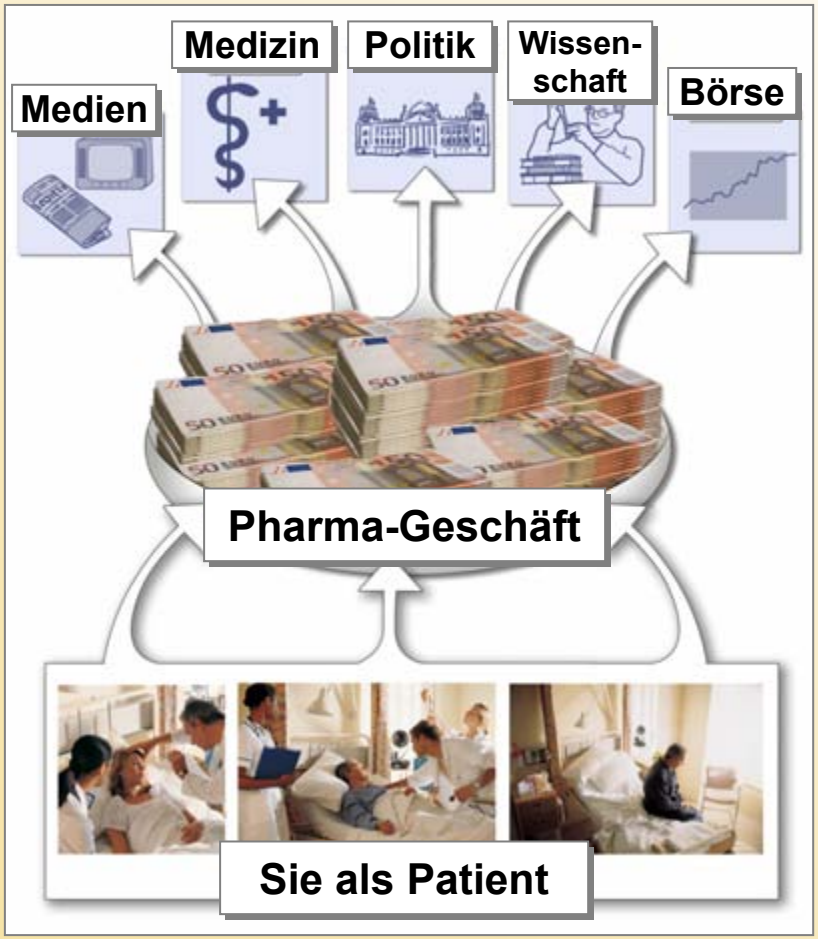
Jedes Jahr erkranken alleine in Deutschland etwa eine halbe Million Patienten wegen der schweren Nebenwirkungen von Pharma-Präparaten und über 50.000 sterben daran.

Die Zahl der Pharma-Toten in Deutschland wird nur noch von drei anderen Todesursachen übertroffen: Herzinfarkt, Krebs und Schlaganfall.

Damit ist die Pharma-Industrie – die gerne das Exklusivrecht als Gesundheitslieferant beansprucht – für eine der tödlichsten Epidemien, die der Pharma-Nebenwirkungen, verantwortlich!

Das skrupellose Pharma-Geschäft mit der Krankheit wurde zur Grundlage zahlreicher weiterer Industriezweige …

Die Handlanger der Pharma-Industrie



Die milliardenschwere Pharma-Industrie hat zahlreiche weitere Branchen und Berufs-Gruppen in ihre Abhängigkeit gebracht:

- **Medizin:** Weitgehende Einflussnahme der Pharma-Industrie auf ärztliche Ausbildung und Praxis
- **Medien:** Abhängigkeit durch Aktienbeteiligungen und millionenschwere Werbeaufträge
- **Politik:** Abhängigkeit durch Spendengelder und Einflussnahme durch Lobbyisten

Das Geschäft mit der Krankheit von Millionen Menschen ist zu einer tragenden Säule des Wirtschaftslebens vieler Länder geworden.

Wir haben jetzt die Wahl

Entweder lassen wir die Dinge so, wie sie sind

oder

Wir setzen uns gemeinsam dafür ein,
dass die Volkskrankheiten von heute
in zukünftigen Generationen
weitgehend unbekannt sein werden

Wir laden Sie ein,

in unserer

Gesundheits-Allianz

mitzuarbeiten

Die vier Schwerpunkte unserer Gesundheits-Allianz

- **Forschung:** Die Erforschung der Zell-Vitalstoffe ist Grundlage der Zellular Medizin.
- **Naturheilverfahren:** Die Gesundheits-bedeutung von Zell-Vitalstoffen sind die Grundlage unserer Gesundheit.
- **Aufklärung:** Die Weitergabe dieses Wissens ist die Voraussetzung für die Beseitigung von Volkskrankheiten.
- **Gesetzgebung:** Der freie Zugang zu Naturheilverfahren muss ein unver-äußerliches Menschenrecht sein!

Schwerpunkt: Forschung

Das Dr. Rath Forschungsinstitut für Zellular Medizin in Kalifornien steht unter der Leitung von Dr. Aleksandra Niedzwiecki.

Mit den Geldern, die unsere Gesundheits-Allianz erwirtschaftet hat, haben wir ein eigenes, Pharma-unabhängiges Forschungs-institut aufgebaut.

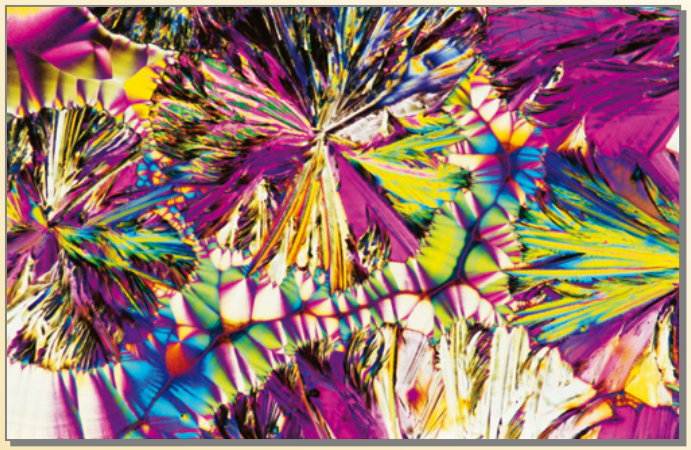
Dieses Forschungsinstitut für Zellular Medizin ist weltweit führend im Bereich der biologischen Krebsbekämpfung und anderer wissenschaftlich begründeter Naturheilverfahren.

Die Forschungsergebnisse wurden bisher in über 30 wissenschaftlichen Journalen veröffent-licht sowie auf zahlreichen Fachkongressen in den USA und anderen in Ländern vorgestellt.

Die Forschungsergebnisse sind zudem im Internet veröffentlicht. Unsere Forschungs-Webseite* gehört zu den bedeutendsten Quellen der weltweiten Naturheilforschung.

www.dr-rath-research.org

Schwerpunkt: Naturheilverfahren



Wissenschaft zum Anfassen:
Ein Vitamin-C-Molekül unter dem Mikroskop

Polyphenole entstammen den Blättern des Grünen Tees

Die Zellular-Medizin-Forschung unterscheidet sich von anderen Naturheilverfahren dadurch, dass sie wissenschaftlich begründet und damit beweisbar ist.

Zehntausende wissenschaftliche Ergebnisse der Vitaminforschung sind bereits in den Lehrbüchern der Biologie, Biochemie und den medizinischen Bibliotheken* dokumentiert.

Unsere zellularmedizinische Forschung entwickelt diese Erkenntnisse ständig weiter und macht sie für Millionen Menschen nutzbar.

* einschließlich der größten medizinischen online-Bibliothek der US-National Institutes of Health www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez

Unsere Zell-Vitalstoff-Programme gehören zu den wenigen Vitamin-Kombinationen der Welt, die Ergebnis eigener wissenschaftlicher Forschung sind!

Schwerpunkt: Aufklärung

Zig-Tausende Menschen informierten sich bereits in Vorträgen und Seminaren über die Gesundheitsbedeutung von Zell-Vitalstoffen und die Forschungsergebnisse der Zellular Medizin.

Die Volkskrankheiten von heute bestehen nur so lange fort, wie uns das Wissen über die Entstehung von Krankheiten auf Zellebene und deren Vorbeugung durch die optimale Mikronährstoff-Versorgung fehlt.

Die Unwissenheit über diese Zusammenhänge ist gleichzeitig die Voraussetzung für die Fortsetzung des Pharma-Geschäfts mit den Volkskrankheiten.

Es gibt deshalb nur einen Weg, dies zu ändern: Wir selbst müssen uns informieren und uns weiterbilden in allen Fragen, die unsere Gesundheit betreffen!

Die größte Hürde:

Solange es ein

Geschäft mit der Krankheit gibt,

wird uns Gesundheit nicht geschenkt.

Wir müssen darum kämpfen!

Gesetzgebung

VERBOT von Vitamintherapien zum Schutz von Milliardenmärkten

- **Im Pharma-Exportland Deutschland schreibt die Pharma-Industrie seit Jahrzehnten die Pharma-Gesetze selbst. Nur so ist zu erklären, dass Vitamin C schon ab 500 mg willkürlich als Medikament definiert wurde, obwohl Hunde und andere Tiere jeden Tag das 20-fache davon selbst produzieren.**
- **Die Pharma-Industrie missbraucht die EU, um – aus Konkurrenzgründen – 400 Millionen Europäern mittels „EU-Direktiven“ den freien Zugang zu wirksamen Naturheilverfahren zu verwehren.**
- **Selbst die UNO wird von der Pharma-Industrie missbraucht, um ein weltweites Verbot wirksamer Naturheilverfahren durchzusetzen.**

Der Grund für diese skrupellosen Machenschaften ist nicht der Schutz unserer Gesundheit, sondern allein der Schutz globaler Pharma-Milliardenmärkte!

Gesetzgebung:

Schutz des freien Zugangs zu Naturheilverfahren

Unsere Gesundheits-Allianz setzt sich seit vielen Jahren gegen die Ausweitung von Pharma-Protektionsgesetzen (UN-Codex-Alimentarius, EU-Direktiven) ein.

Zum Erhalt Ihres fundamentalen Menschenrechtes auf Gesundheit führen wir ein europaweites Referendum durch, um den freien Zugang zu Naturheilverfahren in ganz Europa gesetzlich zu verankern.

Sammeln Sie mit uns Unterschriften für dieses Grundrecht!

Wir suchen Menschen wie Sie …

- **Menschen, die Verantwortung für ihre eigene Gesundheit übernehmen wollen**
- **Menschen, denen die Gesundheit ihrer Mitmenschen nicht gleichgültig ist**
- **Menschen, die dazu beitragen wollen, die Gesundheit der Menschen dort, wo sie wohnen, zu verbessern**
- **Menschen, die ihren Kindern und Enkeln eine bessere Welt überlassen wollen**
- **Menschen, die vielleicht sogar ihre berufliche Zukunft mit dem Aufbau eines neuen Gesundheitswesens verbinden möchten.**

Wenn Ihnen dieses Wissen genützt hat …

Der Grundkurs Zellular Medizin ist ein erster wichtiger Schritt, um mehr über die Gesundheitsbedeutung von Zell-Vitalstoffen und die Arbeit unserer Gesundheits-Allianz zu erfahren!

Wenn Ihnen dieses Wissen nützt und Sie es weiter vertiefen möchten, dann haben Sie dazu jederzeit die Möglichkeit dazu.

Wir bieten Ihnen folgende weiteren Ausbildungsschritte an:

- **Aufbaukurs Zellular Medizin**
  (zeitlicher Umfang: ca. 12 Std.)
- **„Berater für Zellular Medizin“**
  (zeitlicher Umfang: 4 Module à 5 Tage / Fernkurs)

Unsere Gesundheits-Akademie in Wittenberg

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an diesem Grundkurs.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Weitergabe des Wissens über die Zellular Medizin und die Dr. Rath Gesundheits-Allianz.

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

DR. RATH GESUNDHEITS-ALLIANZ
– *Informations-Service* –
Postbus 656
NL-6400 AR Heerlen
Niederlande

Tel.: 0031- 457-111 222
Fax: 0031- 457-111 229

E-Mail: **info@rath-eduserv.com**
Internet: **www.dr-rath-gesundheitsallianz.org**
www.dr-rath-research.org *(Forschung)*
www.dr-rath-foundation.org *(Gesundheitspolitik)*